



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die Bürger/-inneninformation - Ausgabe 1/2016

„Hofübergabe“ bei unserer Freiwilligen Feuerwehr



**Christian Fischer übergibt das Kommando an Franz Endler
(Näheres auf Seite 18)**

3-4	Editorial
5	Ehrungen
6-15	Politik
16	Rückblick
14,17-20	Aktuelles
21-24	Veranstaltungen
25-26	Jugend+Sport
27-28	Soziales
29-31	Kultur
32-33	Umwelt
36-37	Jubiläen
37-41	Xunde Gemeinde
42	Bürgerservice
34-35,43-44	Wirtschaft

**BIKE
FRANZ**
Fahrräder neu & gebraucht, Reparatur, Ersatzteile



www.bikefranz.at

3003 Gablitz, Linzer Str. 64
Tel. 0676 634 99 32

**Verkauf & Präsentation
FAHRRAD
MODELLE 16**
**Freitag, 11. März 2016
bis Sonntag, 13. März 2016**
von 10 – 19 Uhr
Glashalle Gablitz
direkt an der B1

**Testen Sie Elektrofahrräder
und informieren Sie sich**
und stärken Sie sich bei Würstl & Bier



(ehemals Laurentius-Apotheke)

Mag. pharm. Dr. M. Reza Kamyar

Hauptstraße 23, 3003 Gablitz

Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/6764030

Email: office@apowaldstern.at

www.apowaldstern.at



www.architekt-fleisch.at

FUSSPFLEGE „S U S I“
SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
Tel: 02231/61 432 / 0676/377 27 57

**BIO
GRIECHE**
MICHALI'S
BIO-ORGANISCHE
GRIECHISCHE PRODUKTE
Bachgasse 5 Top 1 3003 Gablitz
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 9h-13h & 15h-19h
0660/2608281 oder
0664/9909605 www.biogriechen.at

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die
nächste Ausgabe: 05. April 2016**

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz

Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz

Gedruckt auf Umweltschuttpapier bei: „agensketterl“ Druckerei GmbH

Kreuzbrunn 19, 3001 Mauerbach

Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Offenlegung:

Eigentümer ist zu 100 %
die Marktgemeinde
Gablitz

Grundlegende Richtung
ist die amtliche Infor-
mation der Bevölkerung
von Gablitz

agensketterl
die Druckerei, die begeistert



*Flüchtlingsaufnahme und -betreuung funktioniert reibungslos;
weitere Zukunftsplanung und -arbeit für unser Gablitz;
erfolgreiches Projekt Musikschulverband;
Ankurbelung unserer Wirtschaft - Wirtschaft bedeutet Leben !*

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Das Jahr 2015 liegt jetzt einige Tage hinter uns und ich glaube, wenn man einige Jahre zurückschaut, dass 2015 sicher eines der herausforderndsten war, und das nicht nur für die Marktgemeinde Gablitz.

Zur anhaltenden schwachen Wirtschaft und den damit verbundenen Kosten und Risiken ist ein Thema dazugekommen, dass uns alle mehr oder weniger beschäftigt hat.

Die sogenannte **Flüchtlingskrise** ist aber auch ein gutes Beispiel dafür, wie mit Herausforderungen am besten umzugehen ist, und wie Herausforderungen erfolgreich zu meistern sind. Nämlich nur gemeinsam und indem alle an einem Strang ziehen und das beitragen, was sie beitragen wollen und können.

Und besonders in Gablitz hat sich gezeigt, dass GEMEINSAM auf dem Gebiet der Flüchtlingsaufnahme und -betreuung sehr viel geschafft werden konnte, in sehr enger Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde, den Expertinnen und Experten von Caritas, dem Roten Kreuz und dem Samariterbund und zahlreichen Freiwilligen.

Mein herzlicher Dank gilt dafür allen, die sich mit großem Engagement einbringen, stellvertretend bei der Sprecherin der Freiwilligen Astrid Wessely, bei allen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und auch bei den politischen Mandatarinnen und Mandataren, stellvertretend beim Integrationsbeauftragten VbGm. Peter Almesberger.

Aber eines, und das ist mir besonders wichtig, haben wir in Gablitz auch geschafft. Nämlich, dass wir mit Sorgen und auch Ängsten verantwortungsvoll und offen umgehen und keine Frage unbeantwortet lassen. Durch die bereits erfolgten drei Bürgerversammlungen

und aktuellen Informationen auf der Gemeindehomepage wollen wir alle

Neujahrsempfang 2016



v.l.n.r.: UNSERE JIU-JITSU WELTMEISTER Sebastian VOSTA und Nikolaus BICHLER, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Msgr. Dr. Laurent, Bgm. Ing. Michael W. Cech, „Geehrte“ Theresia Wöhrer, GRⁱⁿ Astrid Wessely, „Geehrte“ Mag. Eva Nowotny, „Geehrter“ Ernst Wöhrer und GGRⁱⁿ Christine Rieger

Informationen teilen, nichts hinter dem Berg halten und mit allen Sorgen ganz verantwortungsvoll umgehen. Und ich kann Ihnen auch versprechen, dass das auch im neuen Jahr der Gablitzer Weg bleiben wird.

Klar ist für mich auch die sogenannte „Gemeindequote“ von 95 Flüchtlingen in Gablitz. Das ist unsere Obergrenze und ganz eindeutig mit dem Land NÖ vereinbart. Dafür werde ich von manchen kritisiert, aber ich bin absolut davon überzeugt, dass eine Überforderung von Bevölkerung und Gemeinde niemandem hilft. Und so wie bisher werden wir unsere Gäste auch intensiv in unsere Kultur einführen, um so Konflikte zu vermeiden und Erwartungen ganz klar zu machen.

„Gast“ zu sein bedeutet nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Bisher funktioniert das sehr gut und darauf werden wir auch in Zukunft besonderen Wert legen. - **DANKE!**

Der traditionelle Neujahrsempfang am 07. Jänner hat mir die Gelegenheit gegeben, mich bei allen zu bedanken, die sich für Vereine, Kirche und Kloster sowie in den Blaulichtorganisationen in Gablitz engagieren.

Wir haben wieder 4 Gablitzer/-innen ausgezeichnet, die sich im sozialen und Vereinsbereich seit Jahrzehnten einbringen. Weiters war ich sehr stolz darauf, zwei jungen Gablitzer Männern zu ihrem Weltmeistertitel in Jiu-Jitsu gratulieren zu können.

Zukünftige weitere Arbeit für Gablitz

Aber nicht nur aktuelle Herausforderungen haben uns als Gemeinde beschäftigt, auch die weitere Planung und Arbeit für die Zukunft unserer Gemeinde ist und bleibt wichtig. Mit der Eröffnung des Betreuten Wohnens in diesem Jahr und der engen



Abstimmung mit der Kongregation zur Zukunft der Pflegeheime in Gablitz stellen wir sicher, dass das Familienparadies Gablitz unabhängig vom Lebensalter kein leeres Schlagwort ist.

Mit der Generalsanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse und dem erfolgreichen Betrieb der, mittlerweile fast komplett ausgebuchten Kleinkindergruppe, stellen wir sicher, dass für die kleinsten Gablitzerinnen und Gablitzer ein guter Start ins Leben garantiert ist und dass junge Familien optimale Bedingungen vorfinden, um Kinder und Berufsleben unter einen Hut zu bekommen.

Erfolgreiches Projekt Musikschulverband

Ein weiteres, höchst erfolgreiches Projekt zeigt, dass strategische Planung und gemeinsame Umsetzung die Garantien für Erfolg sind.

Vor drei Jahren haben wir uns gemeinsam mit Purkersdorf und Mauerbach dazu entschieden, über den Tellerrand zu schauen und einen gemeinsamen Musikschulverband, den **Musikschulverband Wienerwald-Mitte** zu gründen. Seit letztem Jahr darf ich auch als Obmann dieses Verbandes die Führungsrolle tragen. In dieser Funktion freut es mich natürlich ganz besonders, auf die großen Erfolge der Musikausbildung zu schauen. Die zahlreichen Auszeichnungen der SchülerInnen und Schüler bei Wettbewerben sind dabei für mich nur die eine Seite. Die große Freude am Unterricht der Kinder wie auch der Lehrerinnen und Lehrer ist für mich dabei viel wichtiger.

Und auch zu unseren Zusagen und Aussagen stehe ich und stehen wir ganz

ohne Kompromisse. So unterstützen wir die Musikausbildung im Gablitzer Musikverein und dem Gablitzer Bildungswerk – unserem Drei Säulen Modell – weiter mit aller Kraft.

Ich habe mich auch sehr gefreut, **dass mit Clemens und Alexander Jonas beim Neujahrsempfang zwei Schüler des Gablitzer Musikvereins für die musikalische Begleitung sorgten** und dass der Verein mit DI Joachim Luitz einen neuen Kapellmeister gefunden hat, der den Gablitzer Musikverein in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.

Wirtschaft bedeutet Leben!

Zuguterletzt, Gablitz lebt, und das gilt besonders für die Wirtschaft in unserer Gemeinde. Denn Wirtschaft bedeutet Leben, bedeutet Arbeitsplätze und bedeutet ein vielfältiges Angebot.

So bin ich sehr froh, dass mit dem Lagerhaus und der Gablitzer Privatbrauerei neue Unternehmen sehr erfolgreich Leben in unsere Gemeinde gebracht haben. In der ehemaligen Trafik Praedel hat sich im Dezember 2015 Justyna Bak den Traum vom eigenen Geschäft erfüllt und ein Partyzubehörgeschäft eröffnet, das keine Wünsche offen lässt.

Die mittlerweile einzige Bank im Ort, unsere Raiffeisenbank Wienerwald unterstützt ganz aktiv regionale Vereine und Veranstaltungen. Und die Gablitzer Apotheke „Waldstern“ bietet nach der Neuübernahme durch Mag. Dr. Reza Kamyar durch eine Kooperation mit der Firma Sanag wichtige orthopädische Hilfsgegenstände und Sanitätsleistungen in unserem Zentrum an.

In diesem Jahr wird in der Avanti Tank-

stelle eine Bäckerei eröffnet und gleich daneben ein ADEG Markt einen weiteren Leerstand füllen. Das „Hotel Austria“ im Ortszentrum wird gerade generalsaniert und wieder als Hotel mit Restaurant eröffnet.

Und manchmal steht ein kleines Ende am Beginn eines Neuanfangs. Mir persönlich tut es sehr leid, dass sich unsere **Bio-Griechen** dazu entschieden haben, ihr Geschäft am jetzigen Standort in der Hauptstraße aufzugeben, um ihre Waren in Zukunft auf Märkten und durch einen eigenen „Haus-/Hofladen“, im historischen Eignerhaus in der Bachgasse zu vertreiben. **Aber letztendlich tragen wir als Kundinnen und Kunden eben mit unserem Einkaufsverhalten dazu bei, ob sich ein Geschäft rechnet oder nicht.**

Ich habe die Gelegenheit aber erfolgreich genützt, um ein Pressbaumer Blumengeschäft auf den freien Laden aufmerksam zu machen und damit werden **wir im neuen Jahr wieder über ein Blumengeschäft im Zentrum verfügen.**

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich bin davon überzeugt, dass wir mit Optimismus und Mut auf das neue Jahr 2016 schauen können. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das begonnene Jahr und freue mich auch 2016 in allen Fragen für Sie da zu sein.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,
**Ich lade Sie wieder sehr herzlich
zu unserem nächsten „Politischen Stammtisch“ ein.**

Kommen Sie, um mit mir und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates über Ihre Wünsche, Anliegen oder Probleme bei einem Glas Wein oder Bier zu plaudern.

Termin:

Donnerstag, 14. April 2016, 19.00 Uhr, im Restaurant „Gablitzerhof“
(Ortsänderungen vorbehalten)

Ich freue mich auf interessante Gespräche - Ihr Bürgermeister Michael Cech

Gablitzer Bürger/-innen wurden anlässlich des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters geehrt

Anlässlich des Neujahrsempfanges am 07. Jänner 2016 überreichte Bgm. Ing. Michael W. Cech folgende Ehrungen, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2015 beschlossen hatte:



v.l.n.r.: Nikolaus Bichler und Sebastian Vosta wurden für ihre hervorragende sportliche Leistung und zum Gewinn der GOLDmedaille mit WELTMEISTERTITEL bei der Jiu Jitsu-Weltmeisterschaft 2015 in Bangkok **Dank + Anerkennung** ausgesprochen.



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Michael W. Cech, GRⁱⁿ DI Astrid Wessely und Mag.^a Eva Nowotny - Frau Mag.^a Eva Nowotny wurde für ihr mehr als 10-jähriges Engagement im sozialen Bereich die **Ehrennadel in Gold** verliehen.



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Michael W. Cech + Familie Wöhrrer (mit Kinder Resi, Katharina, Ernst) - Frau Theresia und Ernst Wöhrrer sen. wurden für die mehr als 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im 1. Gablitzer Musikverein die **Ehrennadel in Gold** verliehen.



v.l.n.r.: Sebastian Vosta, Nikolaus Bichler, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Monsignore Dr. Laurent, Bgm. Ing. Michael W. Cech, Theresia Wöhrrer, GRⁱⁿ DI Astrid Wessely, Mag.^a Eva Nowotny, Ernst Wöhrrer und GGRⁱⁿ Christine Rieger



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Michael W. Cech, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Msgr. Dr. Laurent - BH Mag. Strobl beehrte uns dieses Jahr, um uns u.a. über die Zusammenlegung der Bezirkshauptmannschaften ab 01.01.2017 Näheres zu berichten.



Die musikalische Begleitung erfolgte diesmal von Schülern des 1. Gablitzer Musikvereines unter der Leitung des neuen Kapellmeisters DI Joachim Luitz.

Der 1. Gablitzer Musikverein d'Wienerwalder freut sich, Ihre Kinder beim heurigen 1. Gablitzer Musik-Sommerncamp im Juli 2016 begrüßen zu dürfen.

Bericht aus der 05. Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2015

2. Nachtragsvoranschlag 2015

Der 2. Nachtragsvoranschlag wurde vorgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Neuregelung Rettungsdienstfinanzierung

Als jährlicher Rettungsdienstbeitrag werden € 10,25 pro Einwohner festgesetzt; die Jahressumme wird jeweils 50:50 dem ÖRK Purkersdorf-Gablitz und dem ASBÖ Purkersdorf zugeteilt. (Beschluss einstimmig)

Bezirksgericht Purkersdorf - Grundsatzbeschluss

Für die Aufbringung der finanziellen Mittel zur barrierefreien Gestaltung des Standortes Purkersdorf ist eine gemeinsame Lösung mit den an Purkersdorf angeschlossenen Gemeinden und der ÖBf beschlossen worden. (Beschluss mehrstimmig)

Regenwasserkanal Gauermann-gasse, 2. Teil

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit der Erneuerung des Regenwasserkanales in der Gauermann-gasse im BA2 zu einem Gesamtpreis von € 182.289,98 zzgl. 20 % MwSt. beauftragt. (Beschluss mehrstimmig)

Parkplatz Ärztezentrum

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird auch mit der Errichtung des Parkplatzes in der Bachgasse zu einem Gesamtpreis von € 148.988,06 inkl. 20 % MwSt. beauftragt. (Beschluss mehrstimmig)

Bioabfallentsorgung

Um den Entsorgungskomfort unserer Bürger bezüglich Bioabfall zu steigern, wird die Abfallwirtschaftsverordnung um zusätzliche 2 Abfuhrungen abgeändert. (Beschluss einstimmig)

Regenwassereinleitung Toman

Einer Einleitung der Regenwässer in den Gablitzbach wird laut wasserrechtlichem Projekt zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

ARA - Abgeltungsverordnung - Festsetzung von Entgelten

Das Entgelt für spezifische Kosten der Erfassung und Behandlung je Tonne Restmüll als Festpreis für die Periode 01/2016-12/2018 soll mit € 203,54 der ARA angeboten werden. (Beschluss einstimmig)

Entnahme aus Abfertigungs-Wertpapieren

Der Verkauf von Wertpapieren aus der Abfertigungsrücklage zur Abdeckung der 2015 angefallenen Abfertigungen wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Subventionen 2016

Die Subventionen für 2015 in Höhe von insgesamt € 45.077,55 werden genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Subvention Feuerwehr 2016

Die Subvention für die freiwillige Feuerwehr Gablitz in Höhe von € 9.100,-- zur eigenständigen Verwendung wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Indexanpassung Abfallwirtschaftsgebühr

Die Änderung der Verordnung tritt mit 01. Jänner 2016 in Kraft. (Beschluss mehrstimmig)

Indexanpassung Kanalbenutzungsgebühr

Die Änderung der Verordnung tritt mit 01. Jänner 2016 in Kraft. (Beschluss einstimmig)

Tarifänderungen aufgrund der USt-Erhöhung per 01.01.2016

Die Tarife für die Kinderbetreuung (Kleinkinder, Hort) werden aufgrund des Steuerreformgesetzes 2015/16 auf Nettobeträge geändert. (Beschluss mehrstimmig)

Neujahrs-Matinée, Preisfestsetzung

Die Eintrittspreise für die Kategorieeinteilung sowie die Kinder-Eintrittspreise in Höhe von € 7,-- sollen unverändert bleiben. (Beschluss einstimmig)

Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 und der für die Ausgaben des oH erforderlichen Kassenkredit, der Dienstpostenplan sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 wird beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Mittelverwendung Spendenkonto für Flüchtlinge - Grundsatzbeschluss

Die dem Gemeinderat vorgelegten Richtlinien zur Vergabe der Spendengelder wurde genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Grünflächen - Patenschaft Mustervertrag

Eine dem Gemeinderat vorgelegte Vereinbarung zur Übernahme von Grünraumpatenschaften wird abgelehnt. (Beschluss mehrstimmig)

Hunger auf Kunst & Kultur - Vereinbarung

Eine Vereinbarung, die sozial benachteiligte Menschen die Möglichkeit bieten soll, auch am Kulturleben teilnehmen zu können, wird mit der Caritas der Erzdiözese St. Pölten abgeschlossen. (Beschluss einstimmig)

NEOS Gemeindevertreterverband NÖ

Dem Gemeinderat wurde zur Kenntnis gebracht, dass GR David und GR Simetzberger dem neu gegründeten NEOS-Gemeindevertreterverband NÖ beigetreten sind. (Zur Kenntnisnahme mehrstimmig)

Beginn der Sommerzeit



Laut Verordnung der Bundesregierung beginnt im Kalenderjahr 2016 die Sommerzeit am

27. März 2016 um 2.00 Uhr
mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).

NICHT VERGESSEN:

Zu Beginn der Sommerzeit sind die Uhren um **1 Stunde vorzustellen!**



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

Gablitz bewegt sich auch 2016 - wir bauen - wir investieren

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Nach einem (zumindest bis zum Redaktionsschluss) sehr milden Winter starten wir mit viel Elan in die Infrastrukturprojekte des Jahres 2016.

Aber auch den milden Winter haben wir gut genützt und zum Beispiel den Gehsteig entlang der Hauersteigstraße zwischen Marienheim und Friedhof saniert. Dieser viel begangene Weg war schon sehr rissig und ist nun wieder sicher und bequem für alle benutzbar.



Bgm. Ing. Michael W. Cech zeigt auf den neu asphaltierten Gehsteig entlang der Hauersteigstraße

Ebenfalls über den Winter haben wir die neue Stromversorgung für alle Vereine im Allhang nach einem Sturm Schaden errichtet.

Der SV car rep Gablitz, die beiden Hundesportvereine und der Modellauto-club sind so wieder abgesichert. Weiters

haben wir am Sportplatz eine neue Senkgrube errichtet, da die alte Grube mit der Sportler- und Besucherfrequenz nicht mehr mithalten konnte.

Am 13. Jänner habe ich meine Kolleginnen und Kollegen zur ersten Sitzung des Infrastrukturausschusses im neuen Jahr eingeladen, um die Aufträge für die Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse zu vergeben.

Der Kindergarten wird über die Sommermonate generalsaniert und ist sicher das größte Projekt des Jahres

2016. Vor allem die energetische Optimierung wird berücksichtigt. Nach einer Ausschreibung und Angeboten von 9 Firmen werden die Baumeisterarbeiten um € 227.387,- (zzgl. MwSt.) an die Baufirma Bachinger aus Persenbeug vergeben. Weiters werden wir um rund



€ 100.000,- das Dach sanieren. Zur weiteren thermischen Sanierung werden die alten Fenster gegen 3-fach verglaste Fenster getauscht, Kostenpunkt ca. € 100.000,-. Der Einbau eines modernen Gasbrennwertkessels und einer Solaranlage für das Warmwasser durch die Gablitzer Firmen Kolar und Leitgeb wird den Energieeinsatz optimieren.

Mit diesem Projekt stellen wir sicher, dass auch dieser Kindergarten wieder über viele Jahre modernen Ansprüchen genügen wird, und vor allem, dass sich die Gablitzer Kinder wohl und geborgen fühlen.

Mehr Licht – mehr Sicherheit

Auf Anregung von Eltern holen wir derzeit Kostenvoranschläge ein, um den beliebten Kinderspielplatz vor der Volksschule, vor allem in der dunklen Jahreszeit, ab Dämmerung zu beleuchten. Unter dem Motto „Mehr Licht – mehr Sicherheit“ werden wir sicherstellen, dass der Spielspaß nicht gleich bei Dämmerung aufhören muss, kommt die Bewegung in der kalten Jahreszeit doch ohnedies zu kurz.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und freue mich über alle Anregungen, wie wir die Infrastruktur in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur

Ihr Reisebüro in Gablitz

Fish & trips - Hauptstrasse 26, 3800 Gablitz Tel 03231 8880
skype: fish-trips • <http://www.fish-trips.com>





Bericht aus der 06. Gemeinderatssitzung vom 28. Jänner 2016

Auftragsvergaben und Anschaffungen

a) Schmutzwasserkanal-sanierung, 2. Abschnitt

Die Fa. STRABAG wird mit den Kanalsanierungsarbeiten zum Gesamtpreis von € 98.977,30 zzgl. 20 % MwSt. beauftragt (Beschluss einstimmig)

b) Sanierung Kindergarten I

ba) Baumeisterarbeiten

Die Fa. Brachinger GmbH, Persenbeug, wird mit den Baumeisterarbeiten zur thermischen Sanierung zum Gesamtpreis von € 227.387,36 zzgl. 20 % MwSt. beauftragt (Beschluss einstimmig)

bb) Dachsanierungsarbeiten

Die Fa. Gottfried Jecho GmbH, Gaindorf, wird mit den Spenglerarbeiten zur Dachsanierung zum Gesamtpreis von € 92.999,88 beauftragt. (Beschluss einstimmig)

bc) Fenstertausch

Die Fa. Hasslinger, Wr. Neustadt, wird mit dem Austausch der Fenster zum Gesamtpreis von € 97.237,-- zzgl. 20 % MwSt. beauftragt. (Beschluss einstimmig)

bd) Heizung

Die Fa. Kolar, Gablitz, wird mit der Errichtung der Solaranlage zum Gesamtpreis von € 16.849,18 zzgl. 20 % MwSt. und die Fa. Leitgeb, Gablitz, mit der Gasbrennwerttechnik (Kesseltausch) zum Gesamtpreis von € 40.000,-- zzgl. 20 % MwSt. beauftragt. (Beschluss einstimmig)

Bericht über die Verwendung der Spendengelder für Flüchtlinge

Vbgm. Almesberger legt dem Gemeinderat eine Ausgabenliste vor. (Zur Kenntnisnahme einstimmig)

Essen auf Rädern - Preisanpassung ab 01.02.2016

Aufgrund der ständig steigenden Lebensmittelpreise und Personalkosten wird der Preis für ein dreigängiges Menü samt täglicher Lieferung ab 01.02.2016 mit € 5,61 inkl. 10 % MwSt. festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Förderungsvertrag für die Abwasseranlage in der Walter-Neumayer-Gasse

Dem Abschluss eines Förderungsvertrages für die Abwasserbeseitigungsanlage BA7 SWK und RWK in der Walter-Neumayer-Gasse wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Verpachtung GstNr. 399/22 (Weg) an Rechtsnachfolger

Mit der Rechtsnachfolgerin, Frau Angela Reiter, wird ein Sondernutzungsvertrag mit einem jährlichen Entgelt von € 245,-- abgeschlossen. (Beschluss einstimmig)

MARKUS & ANDREAS GRUBER

HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG BAUMRODUNG GRUNDSTÜCKSRODUNGEN

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: **0676 / 3075133**
0664 / 8197468



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H.

*Ihr Partner für
Wohnen im Grünen*

Immobilienvermittlung - Marktwerteinschätzung

3003 Gablitz, Hauptstraße 28

www.wienumgebung.at



RENAME **MANUELA**
SABINE **ROMEO**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Trendfrisur
Augenstyling
Fusspflege
Maniküre
Farbhighlights
Umformungen

HAIR&FLAIR
BY MANUELA RAINER

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!



Jetzt neu!
Unser Beautybereich
mit Nageldesign &
Fusspflege

Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz
Tel.: 02231/634 60 | DI-FR 8-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

Bericht aus dem Ausschuss für Soziales u. Gemeindewohnungen

Ein neues Jahr hat begonnen und schon stehen wir wieder vor neuen Herausforderungen.

Neue Informationen zum Thema „Flüchtlinge“

Wie Sie den örtlichen Medien entnommen haben, wurde das **Hotel Hohnecker an den Verein „Menschen.Leben“ vermietet** und mit Anfang Februar zogen die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Hotel ein.

Somit hat sich unser „Flüchtlingsstand“ auf 90 Personen erhöht. Der Verein Menschen. Leben hat über Einladung unseres Bgm. Michael Cech uns vorab auf der Gemeinde das Projekt und die Umstände der Betreuung dargelegt und diese dann auch in der 3. Bürgerversammlung den anwesenden Gablitzerinnen und Gablitzern vorgestellt.

Seitens des Vereines wird es eine 24-Stunden-Betreuung mit mehreren Personen geben. Für die jungen Flüchtlinge gibt es ein „Alltagsprogramm“, welches von Deutschkursen über gemeinsames Kochen bis zu sportlichen Aktivitäten reicht. **Nach einer Einlebe-Phase plant der Verein auch einen „Tag der Offenen Tür“ zu veranstalten.**

Erweiterung der Essensausgabe an sozial schwache Mitbürger

Die Pfarrcaritas trat an mich bzw. das Gemeindeamt heran, da sie beabsichtigen, **die Essensausgabe nicht nur für Asylanten durchzuführen, sondern diese auch auf einkommensschwache Gablitzerinnen und Gablitzer auszuweiten.** Die in Frage kommenden Personen haben von der Markt-

gemeinde Gablitz bereits einen Brief erhalten, in dem Ihnen dieses Projekt vorgestellt wurde.

Die nähere Abwicklung und Organisation liegt bei der Pfarrcaritas Gablitz, wofür ich **Hannes FLESCH und Simon DÖRFLINGER meinen aufrichtigen Dank ausspreche.**

Arbeitsprogramm 2016

Was steht sonst noch auf der Agenda des Sozialausschusses für 2016 – in der ersten Arbeitssitzung des neuen Jahres wurden die Grobplanung und das Arbeitsprogramm festgelegt. Neben der Weiterführung der Schularthilfe und des Sonnenbusses wird auch **ein Selbstverteidigungskurs für Frauen angeboten werden.** Dieser wird vom **Gablitzer Verein Jiu-Jitsu Goshindo** abgehalten werden.

Ebenso sind weitere Themen im Flüchtlingsbereich geplant. Dabei sollen unter anderem **Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Flüchtlinge geprüft werden**



und diese dann in Abstimmung mit der Verwaltung auch umgesetzt werden.

Zum Thema **Barrierefreiheit** werden wir **Gespräche mit den Gewerbetreibenden** suchen. Im Vortrag des BHW NÖ wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten und gesetzlichen Erfordernisse dargelegt. Nur dabei soll es nicht alleine bleiben. Nach Möglichkeit und mit gutem Willen aller Beteiligten, sollte es uns gelingen, Gablitz noch barrierefreier zu machen.

Auf eine Aktion von Hitradio Ö3 und dem Österreichischen Roten Kreuz möchte ich Sie auch gerne hinweisen.

Am 09. Jänner 2016 wurde die 30. TEAM-ÖSTERREICH-TAFEL in Pressbaum eröffnet



Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Purkersdorf und die ersten Helfer und Helferinnen bei der Eröffnung am 09. Jänner 2016 und der gut gefüllte „Lebensmittel-Laden“ in Pressbaum



Armut versteckt sich. Die Betroffenen kämpfen sich durch, ohne auffallen zu wollen. Der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Krankheit, ein Unfall – viele Situationen können dazu führen, dass Menschen plötzlich in die Armutsfalle geraten.

Hier setzen Angebote wie die Team-Österreich-Tafel – ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes und Hitradio Ö3 – an.

Die Team-Österreich-Tafel in Pressbaum ist seit Jänner jeden Samstag für Menschen geöffnet, die dringend Unterstützung benötigen.

Das Österreichische Rote Kreuz ließ gemeinsam mit Hitradio Ö3 erstmals im März 2010 unter dem Titel „Verwenden statt verschwenden!“ aufhorchen. Die „Team Österreich Tafel“ ist seitdem angewachsen und zeigt damit deutlich auf, wie viel Bedarf es in Österreich gibt: von aktuell 96 Ausgabestellen österreichweit, sind alleine

29 in Niederösterreich etabliert, mit Pressbaum wächst die Anzahl nun um eine weitere Team-Österreich-Tafel auf 30 Stellen an. „Die Grundidee der Team-Österreich-Tafel hat sich von Anfang an voll bestätigt. Es hat gezeigt, dass sowohl der Bedarf gegeben ist – Menschen die diese Unterstützung annehmen – als auch Firmen, die ihren Lebensmittelüberschuss zur Verfügung stellen und damit gezielt helfen“, erklärt Alexandra Stangl, Rotes Kreuz Niederösterreich.

Die Idee ist einfach wie überzeugend: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfer/-innen des „Teams Österreich“ eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Die Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern oder Gemüsebauern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Lebensmittel werden noch am selben Tag an RotKreuz-Ausgabestellen direkt ausgegeben – ohne große Bürokratie und

künstlich geschaffene Hürden.

„Team Österreich“

Das „Team Österreich“ ist eine Initiative von Österreichischem Rotes Kreuz und Hitradio Ö3.

Informationen zur Team-Österreich-Tafel gibt es beim Ö3-Hörerservice unter 0800/600 600 (kostenlos, zwischen 7:00 und 19:00 Uhr) oder online unter <http://oe3.orf.at/teamoesterreich>.

Spendenmöglichkeit für Niederösterreich:

**Konto des Roten Kreuzes NÖ
PSK AT18 60000 0000 9100 2220,
BIC OPSKATWW,
Kennwort „Tafel“.**

*Ihr Vbgm. Peter Almesberger
GGR f. Soziales & Gemeindewohnungen,
Integrationsbeauftragter,
Sicherheitsmanager*

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian.hasiber@gmx.at



Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz



CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, REIL UND SPEZIALMASSAGEN

STÄNDIGER ANKAUF
ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN - GEMÄLDE
UHREN - VITRINENSTÜCKE - SILBEROBJEKTE
SCHÖNE KLEINMÖBEL - 60ER JAHRE DESIGN
MILITARIA - BERNSTEINKETTEN - ANSICHTSKARTEN

FREITAG IST ANKAUFSTAG
GRATIS SCHÄTZUNG 9-18 UHR
SOFORT BARGELD!

TEL. 0664 330 43 10
www.lehner-gablitz.at
Mail: antikstudio@aon.at

LINZERSTRASSE 2, 3003 GABLITZ
GESCHÄFTSLOKAL NEBEN PENNY MARKT

Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott

3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Sämtliche Gartenarbeiten

Baumpflege Rollrasen Hochbeete Bewässerungsanlagen



Finanzinformationen

Liebe Gablitzerin, lieber Gablitzer!

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das Jahr 2016! Im Folgenden darf ich Ihnen die Budgetdaten für das heurige Jahr näher bringen.

Vorweg kann ich Ihnen berichten, dass wir aus dem Rechnungsabschluss 2015 rund € 570.000 Überschuss ins Jahr 2016 übertragen können. Veranschlagt wurden € 70.000. Diese (auch heuer positive) Differenz kommt daher, dass wir den Voranschlag für das jeweils nächste Jahr bereits Ende Oktober erstellen. Und obwohl wir heuer die einzelnen Posten genau durchforstet und angepasst haben – sind manche Budgetposten nur schwer einzuschätzen. So z.B. wurden uns im Dezember vom Land NÖ € 107.000 mehr an Ertragsanteilen überwiesen. Die Ausgaben bei der Kläranlage waren um rund € 67.000 niedriger und der Winter ließ 2015 auf sich warten, daher haben wir geringere Ausgaben als budgetiert.

Budget 2016

Der Voranschlag 2016 umfasst im ordentlichen Haushalt (oH) einnahmen- und ausgabenseitig € 7.936.900 (vgl. Vorjahr Basis 2. NVA 2015 € 9.213.100) und im außerordentlichen Haushalt (aoH) € 1.211.700 (vgl. Vorjahr Basis 2. NVA 2015 € 1.266.000).

Die Ertragsanteile erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um € 45.000 auf € 3.651.200. Die Kosten für NÖKAS, Jugendwohlfahrtsumlage, Sozialhilfenumlage und Berufsschülerhaltungsbeiträge erhöhen sich um € 7.000 auf € 1.698.000 (21,4 % des ordentlichen Haushalts). Somit ergibt sich bei der Entwicklung der Ertragsanteile abzüglich der Pflichtausgaben eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (Basis 2. NVA 2015) um € 38.000. Jedoch hat das Land NÖ die Förderung für Gemeinden für Kindergartenhelfer/-innen ab 2016 gestrichen. Dadurch haben wir um rund € 45.000 weniger Einnahmen.

Wir erwarten einen Sollüberschuss in Höhe von € 70.000 aus dem Jahr 2015. Der Schuldenstand verringert sich trotz

vorgesehener Darlehensaufnahmen (insgesamt € 424.600) per 31.12.2016 auf € 5.489.300. Da wir einen höheren Sollüberschuss 2015 als veranschlagt ausweisen, werden die Darlehen dementsprechend geringer aufgenommen. Der Stand der Wertpapiere beträgt per 31.12.2016 € 623.259,54.

Die Aufwendungen betragen für: Personalkosten € 2.129.300 (26,8 % des oH), Verwaltungs- und Betriebsaufwand € 1.693.100 (21,3 % des oH), Rückzahlung von Darlehen abzüglich der Zinsenzuschüsse des Landes netto € 650.200 (8,2 % des oH), Zuwendungen an die Blaulichtorganisationen € 79.000, Sonstige soziale Maßnahmen (z.B. Essen auf Räder, Weihnachtsaktion, Ortstaxi, Sonnenbus, Heizkostenzuschuss, Not-aushilfen, Flüchtlingsbetreuung) € 93.000, Sonstige Maßnahmen für Kinder u. Jugendliche (z.B. Musikschule, Spielplätze, Zuschuss Semesterticket) € 75.300 und Subventionen € 46.860.

Ausgabenseitig haben wir die Projekte, die 2015 nicht mehr durchgeführt wurden, in den Voranschlag 2016 übertragen. Zusätzlich haben wir u.a. folgende Projekte budgetiert:

Schulmöbelankauf für 2 weitere Volksschulklassen € 14.000, Maßnahmen für die Jugend € 13.000, Ersetzen von zwei Buswartehäuschen € 14.500, Radlgrundnetz - Planung und 1. Ausbaustufe € 35.500, Fassadensanierung Aufbahnhalle € 10.000, Bestuhlung Mehrzweckhalle € 40.000, Kostenersatz Personenbeförderung € 28.000.

Im aoH sind folgende Projekte vorgesehen – die noch angeführten Bankdarlehen werden voraussichtlich aufgrund des höheren Sollüberschusses aus 2015 durch eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt im 1. Nachtragsvoranschlag 2016 ersetzt:

Projekt „Sanierung Kindergarten I“ in Höhe von € 420.000, die Bedeckung erfolgt durch den Sollüberschuss aus 2014 und 2015, insgesamt € 240.400, und € 179.600 Bankdarlehen.

Projekt „Straßenbau“ in Höhe von insgesamt € 515.000 beinhaltet einen neuen Gehsteig Mauerbachstraße + Insel, die Sanierung der Gauer mann-



gasse, die Teilsanierung Lessinggasse und die Gehsteigsanierung Ferdinand-Ramler-Straße. Die Bedeckung erfolgt durch ein Bankdarlehen über € 245.000 und einer etwaigen Bedarfszuweisung über € 270.000.

Das Projekt „Kanalbau“ in Höhe von € 276.700 beinhaltet den 6. Teil des Kanalkatasters, die Sanierung des Regenwasserkanals Gauer mann-gasse und weitere Neuanschlüsse.

Die Ausgaben werden durch eine Entnahme aus den dafür vorgesehenen Wertpapieren in Höhe von € 248.700 und einer Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt über € 28.000 finanziert.

Indexanpassung

Wie Sie aus den Ihnen bereits zugegangenen Vorschreibungen ersehen konnten, haben wir mit 1.1.2016 die Abfallwirtschafts- und Kanalbenutzungsgebühr um 1% angepasst. Die letzten Erhöhungen waren beim Abfall mit 1.1.2012 und beim Kanal mit 1.1.2013. Wir haben jedoch „nur“ den Index von August 2014 bis August 2015 herangezogen.

Zusätzlich haben wir aber auch den Komfort für Sie erhöht, indem wir einem Wunsch vieler Gablitzerinnen und Gablitzer Rechnung getragen haben. Wir haben im Herbst zwei zusätzliche Biomüll-Abfuhren eingeführt, wodurch etwas länger in den Herbst hinein eine wöchentliche Abfuhr erfolgt. Das sollte Sie bei den letzten Gartenarbeiten unterstützen, bevor Sie den Garten „einwintern“.

Wenn Sie Fragen haben, stehe ich gerne unter ingridschreiner@gmx.at zu Ihrer Verfügung.

*Ihre Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen*

Aktuelles aus dem Generationen-, Familien- und Wirtschaftsressort

„Lach ein Bissler!“ Benefizleseabend zu Gunsten Dorothea

Im November 2015 konnte ich wieder Christine Kadlec, Gerhard Lang und Roswitha May gewinnen, um mit ihnen gemeinsam zu Gunsten des Ausbildungszentrums Dorothea einen Leseabend mit Musikuntermalung zu gestalten.

Dorothea betreut hier in Gablitz 14 bis 16 Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen und hilft ihnen, den Weg in den Arbeitsmarkt zu finden.

In der Hauptstraße (im ehemaligen Drogeriemarkt Schlecker) findet der Unterricht statt und es wird gekocht und das tägliche Mittagessen zubereitet. Eine Gruppe arbeitet gärtnerisch auf den Klostergründen. Die Jugendlichen arbeiten und lernen in den Bereichen Gartengestaltung, Hauswirtschaft und Pflege. Die Erfolgsquote der Gablitzer Gruppe liegt bei 80%, d.h. diese Jugendlichen können einen Beruf ausüben und selbstständig werden.

Das von den Jugendlichen liebevoll gestaltete Buffet fand großen Anklang und so konnte sich die Leiterin des Zentrums, Frau Ursula Feichtinger, über Einnahmen von mehr als € 600,-- freuen.

Danke nochmals an die Künstler!

Die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Gablitz für Ferdinand Forche

Beim Bürgermeisterempfang im Jänner 2015 durfte ich die Laudatio für einen besonderen Menschen halten, und zwar für den Gablitzer Ferdinand Forche:

Unser Fußballverein (heute SV Car-Rep GABLITZ) feiert im heurigen Jahr sein 65-jähriges Jubiläum. Ferdinand war von der ersten Stunde (ab 1951) an dabei, er ist ein Gründungsmitglied.

Zunächst war er Spieler, aber als sein Körper das harte Fußballgeschäft nicht mehr so gut aushielt, wurde er Vorstandsmitglied und führte jahrelang die Kassa.

Er war sich auch für sonst keine Arbeit

zu schade. Hielt er doch gemeinsam mit Ludwig Marx den Fußballplatz jahrelang in Schuss: Rasenmähen, Bewässern, Linien ziehen, als Linienrichter „wacheln“, sämtliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Netze ausbessern; einfach alles, wo Not am Mann war.

Für all diesen Einsatz erhielt er niemals einen Cent, ganz im Gegenteil, wenn die Tombola zu mager war, füllte er auch hin und wieder einen Geschenkkorb aus der eigenen Tasche.

Am Fußballplatz ist er immer freundlich und gut aufgelegt. Böse wird er nur, wenn der Schiedsrichter oder die gegnerischen Spieler seinen Burschen weh tun.

Deswegen möchte ich nochmals DANKE sagen für 65 Jahre ehrenamtlichen Einsatz und für die Jahre, die wir gemeinsam am Platz gearbeitet haben.

*Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen,
Familien und Wirtschaft*



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

Aktuelles aus dem Kultur- und Bildungsressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Schulisch gesehen, ist das erste Semester vorbei und wir starten in die 2. Halbzeit vor dem Sommer! Auch kulturell starten wir wieder in ein neues Jahr! Vieles ist schon wieder passiert, einiges haben wir noch vor!

Zum traditionellen Neujahrskonzert mit dem Orchester der Bühne Baden lud die Marktgemeinde Gablitz am Mittwoch, den 6. Jänner in die Festhalle der Marktgemeinde.

Wie immer führte der musikalische Leiter und Dirigent Josef Breznik launig durch das Programm. Höhepunkt des diesjährigen Neujahrskonzertes war der Gaststar, die Kanadische Sopranistin Sipiwe McKenzie.

Die Tradition des Neujahrskonzertes werden wir auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Unsere Besucherinnen und Besucher kommen aus allen umliegenden Gemeinden und das Orchester ist bereits für das kommende Jahr gebucht.

Rückblick Fasching

Heuer können wir auf einen kurzen, aber wieder intensiven Fasching zurückblicken. Als Abschluss erleben wir immer den aufwändig geplanten Faschingsumzug in der Hauptstraße. Viele Geschäftstreibende, Vereine und Privatpersonen verkleiden sich und nehmen am Umzug teil. Es ist jedes Mal ein Genuss, die verschiedenen Kostüme zu bewundern (siehe Seite 16).



Neujahrsmatinée 2016 mit Dirigent Josef Breznik und die kanadische Sopranistin Sipiwe McKenzie

Auf dem Programm standen bekannte Melodien vom Kaiserwalzer bis zum Radetzky marsch und das Publikum der ausverkauften Festhalle war sich einig, das Gablitzer Neujahrskonzert war wieder einen Besuch wert.

Als kleines Dankeschön, für deren Engagement hatte Bürgermeister Michael Cech in diesem Jahr alle Freiwilligen eingeladen, die sich in der Marktgemeinde um Flüchtlingsunterkunft und -betreuung kümmern.

Einige „Flüchtlingshelfer“ hatten auch ihre Schützlinge mitgebracht.

Musikschulverband Wienerwald Mitte

Am 29. April 2016 können wir uns auf einen niederösterreichweiten Tag der Musikschulen freuen.

In der Musikschule Wienerwald Mitte wird zu diesem Anlass unter dem Motto „Wald und Wiese“ eine musikalische Wanderung von Purkersdorf und Mauerbach nach Gablitz unternommen.

Den Auftakt machen zwei Konzerte:

Um 15.00 Uhr steht beim Konzert im Festsaal der Musikschule in Mauerbach



Klavierkammermusik im Mittelpunkt. Gleichzeitig, ebenfalls um 15.00 Uhr, wird in Purkersdorf im Konzertsaal des BIZ Chormusik ein Programm des „Alten Musik Ensembles“ auf historischen Instrumenten zu hören sein.

Anschließend wandern die Musiker/-innen und das Publikum auf schönen Wegen durch Wald und Wiese sowohl von Mauerbach als auch von Purkersdorf nach Gablitz. Unterwegs wird es einige musikalische Überraschungsstationen geben.

Der Höhepunkt dieses spektakulären Tages, bei dem sehr viele Schülerinnen und Schüler aller Instrumente, die in der Musikschule unterrichtet werden, eingebunden sind, wird das große Orchesterkonzert um 18.00 Uhr in der Festhalle in Gablitz sein.

Das Jugendsymphonieorchester „Sinfonissima“ und die Tanzklassen bieten hier zum Finale ein musikalisch spannendes Programm für Augen und Ohren.

Tragen Sie sich schon jetzt den musikalischen Nachmittag im Kalender ein.

1. Gablitzer Musikverein

Auch im Gablitzer Musikverein hat sich einiges getan. Es freut mich sehr, dass unser 1. Gablitzer Musikverein **wieder einen Kapellmeister hat** und somit unser Obmann Gregor Planche wieder im Team mit voller Kraft den Verein musikalisch führen und leiten kann.

Ich gratuliere **DI Joachim Luitz** zur Wahl und wünsche ihm viel Erfolg mit unseren Musikantinnen und Musikanten!

Lesen Sie mehr über unseren neuen Kapellmeister in seiner persönlichen Vorstellung (Seite 29).

Ferienspiel und Dorffest 2016

Im Moment plane ich schon unser heuriges **Ferienspiel und bin über jede Idee oder jedes Engagement sehr dankbar.**

Meine großartige Unterstützung, Frau Petra Hasiber, nimmt Ihre Anrufe oder Mails gerne entgegen (Tel.: 02231/63466 DW 131 oder hasiber@gablitz.gv.at).

Das diesjährige **Dorffest findet am 02. Juli in der Hauptstraße** statt. Da starten wir mit einem Kinderprogramm und viel Musik in den Sommer!

Verbringen Sie noch eine schöne Zeit!

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin, Bildungs- und
Jugendgemeinderätin*



Stellenausschreibung: Kinderbetreuer/-in

Im Landeskindergarten der Marktgemeinde Gablitz gelangt ab 01. September 2016 die Stelle einer(s) engagierten und flexiblen Kinderbetreuer(-in) für 20 Wochenstunden (Dienstzeit: NACHMITTAGS ab 12.00 Uhr) zur Besetzung.

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

(Einstufung in der Entlohnungsgruppe 3 des allgemeinen Schemas: Monatsentgelt Entlohnungsstufe 1 EUR 782,70 brutto bei Teilzeitbeschäftigung für 20 Wochenstunden. Bei Anrechnungsmöglichkeit entsprechender Vordienstzeiten ist eine Höherreihung in der Entlohnungsgruppe möglich.)

Die Anstellungserfordernisse sind wie folgt:

- Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf*
- Mindestalter 18 Jahre*
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)*
- körperliche und gesundheitliche Eignung*
- Nachweis der Österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedsstaat*
- abgeschlossene Schulausbildung*
- Ablegung oder Bereitschaft zur Ablegung einer Prüfung zur(m) Kinderbetreuer(in)*

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet auf 3 Monate, bei zufriedenstellender Dienstleistung ist die Verlängerung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit möglich.

*Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Stroißmüller entweder **per e-mail unter stroissmueller@gablitz.gv.at** oder **per Post an Marktgemeinde Gablitz, z.Hd. Frau Stroißmüller, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz.***

40. Todestag von Bürgermeister Anton Hagl

Ein Rückblick auf einen verdienten Gablitzer

Anton Hagl wurde am 05. Juni 1905 in Gablitz im Haus Hochbuch 25 (heute Linzer Straße 118) geboren. Sein Vater hatte ein Transportgewerbe aufgebaut und hauptsächlich Milchprodukte nach Wien – auch in das Schloss Schönbrunn – gebracht.

Nach Absolvierung der Volksschule in Gablitz, wo Anton Hagl zeitweilig auch den großen Philosophen Ferdinand Ebner als Lehrer hatte, absolvierte er seine Lehrzeit im Zimmereigewerbe in der Firma Kraus in Gablitz. Nach kurzer Zeit als Zimmererpolier machte er sich 1932 selbständig. In Abend- und Sommerkursen besuchte er die Staatsgewerbeschule in der Schellinggasse in Wien, wo er ein Abgangszeugnis in allen Gegenständen mit „sehr gut“ erhielt. Die Meisterprüfung bestand er ebenfalls mit Vorzug. Langsam konnte er seine Firma aufbauen. Während der Kriegsjahre war er einerseits gut beschäftigt, andererseits machten es die Kriegseinwirkungen schwierig, nach 1945 die Firma wieder aufzubauen.

Anton Hagl wurde bereits 1935 zum Mitglied des Gemeindetages von Gablitz ernannt. 1938 wurde er – wie viele andere aufrechte Österreicher – aller Ämter verlustig erklärt. Bereits am 30. September 1939 wurde er von Kardinal Theodor Innitzer zum Mitglied des Pfarrkirchenrates (später: Pfarrgemeinderat) ernannt, eine Funktion, die er bis zu seinem Lebensende inne hatte.

Am 15. Mai 1945 trat Anton Hagl (mit der Mitgliedsnummer 48) dem neugegründeten Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbund (ÖAAB), einer Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) bei und wurde im gleichen Monat zum Ortsparteiobmann der ÖVP gewählt.

Im November 1945 wurde Anton Hagl von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig als Gablitzer Bürgermeister vorgeschlagen. Die Kommunisten intervenierten jedoch bei der sowjetischen

Kommandantur in St. Pölten, die die Zustimmung zur Wahl verweigerte. **Erst ab 1948 konnte Anton Hagl sein Amt ausüben, das er bis zu seinem Tod 1976 bekleidete.**

Anton Hagl war in Gablitz und darüber hinaus in vielen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen tätig. Bereits 1924 wurde er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Verdient machte er sich auch früh um den Gablitzer Musikverein.

1960 wurde er Landesinnungsmeister-Stv. der Zimmermeister in der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft. Im Jahre 1966 war Anton Hagl auch Bezirksstellen-Obmann der Wirtschaftskammer in Purkersdorf; seit 1957 Bezirksobmann des Österreichischen Wirtschaftsbundes (einer Teilorganisation der ÖVP).

Politik, Kirche und Vereine danken es ihm mit vielen Auszeichnungen. Die wichtigsten:

1957: Goldene Ehrennadel des Österreichischen Wirtschaftsbundes

1957: Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“ durch Papst Pius XII

1958: Verleihung des Titels „Kommerzialrat“ durch den Bundespräsidenten

1962: Julius-Raab-Ehrenmedaille

1962: Goldenes Ehrenzeichen des Bundeslandes Niederösterreich

1964: Ehrenmedaille des Landes Niederösterreich für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Rettungswesens und der Feuerwehr

1964: Silberne Ehrenmedaille der Kammer d. gewerbl. Wirtschaft

1965: „Ehrenbürger“ von Gablitz durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates

1965: Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich durch den Bundespräsidenten

1968: Silberne Ehrennadel für Förderung der Volksmusik durch den Bund der NÖ Blasmusik

1970: Leopold-Kunschak-Plakette des ÖAAB.



Zu seinem 70. Geburtstag versammelten sich eine große Anzahl von Gratulanten, darunter der Landeshauptmann Andreas Maurer, der Vorsitzende des Österr. Bundesrates, Univ. Prof. Dr. Herbert Schambeck, ein alter Freund der Familie, alle Bürgermeister des Bezirkes, Landesamtsdirektor Dr. Franz Baumgartner, der Bezirkshauptmann Dr. Hürbe, die Vertreter der Politik, der Wirtschaft und der Vereine.

Am 20. März 1976 stirbt Anton Hagl nach einem tragischen Unfall. Er war mit seiner Frau bei Freunden in Gablitz eingeladen und besichtigte eine vor kurzem fertiggestellte Arbeit. Dabei stürzte er aus Unachtsamkeit von einer Betonmauer mehr als 2 Meter in die Tiefe. Er stirbt im Spital in Wien. Zu seinem Begräbnis am 28. März 1976 versammelte sich eine riesige Trauergemeinde, um von ihm Abschied zu nehmen.

Im Jahre 1961 schrieb das „Kleine Volksblatt“ über Gablitz: (auszugsweise hier zitiert):

„.....Männer, wie Hagl, die neben der Führung eines eigenen Betriebes noch die Arbeitslast eines Bürgermeisters tragen, geraten in den kleinen, finanzschwachen Gemeinden leicht in die Lage von Familienvätern, die ein karges Budget zur Verfügung haben und doch bestrebt sein müssen, Frau und Kindern nichts abgehen zu lassen. Sie verdienen unsere uneingeschränkte Bewunderung, umso mehr, da von ihrer Arbeit wenig Aufhebens gemacht wird.“

5. Gablitzer Faschingsumzug vom 09. Feber 2016

organisiert von den Gewerbetreibenden unter der Federführung von Gastwirt und Tourismusvereins-Obmann Franz Starnberger

(Fotos © Toni Schneider)



Das „neue“ Faschingsprinzenpaar 2016/2017
Christian I. und Katharina II.



Das „neue“ und das „scheidende“
Faschingsprinzenpaar bei der Über-
gabe des „Gemeindeschlüssels“ an
unseren Bürgermeister Ing. Michael
W. Cech



Organisator Franz Starnberger



Einschreibung für Kindergarten u. Hort 2016/17

Die Marktgemeinde Gablitz ersucht alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder im kommenden **Kindergartenjahr 2016/2017** in einem Gablitzer Kindergarten betreuen lassen möchten, um Anmeldung **bis spätestens 31. März 2016**.

Für die Betreuung im Gablitzer Volksschulhort im kommenden **Hortjahr 2016/2017** ersucht die Marktgemeinde Gablitz um Anmeldung **ebenfalls bis spätestens 31. März 2016**.

Anmeldungen bei Frau Stroißmüller, Tel.: 02231/63466 DW 140; Montag – Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr oder über unsere Homepage www.gablitz.gv.at – Bürger/-innenservice – Formulare – Familie – Kindergarten- bzw. Hortanmeldungen.

Glasfaser für Gablitz - es geht los !

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Aus vielen Gesprächen, aber auch aus eigener Erfahrung weiß ich, dass der Ausbau hochleistungsfähigen Internets in Gablitz dringend notwendig ist. Sowohl für die zahlreichen Einzelunternehmer, die von zu Hause arbeiten, aber auch für Private ist eine stabile, leistungsfähige „Verbindung zur Außenwelt“ extrem wichtig.

Daher habe ich seit längerem zahlreiche Gespräche mit dem Ziel geführt, das Ausrollen der Glasfaser-Technologie in unserer Gemeinde zu beschleunigen.

Darum freue ich mich umso mehr Ihnen heute zu berichten – es geht los!

Wir stehen dazu in enger Abstimmung zu Ing. Paul Wiesinger, verantwortlich für Cable Infrastructure Development bei A1.

Durch die Verlegungsarbeiten wird es natürlich zu kurzfristigen Einschränkungen kommen und so wird der Beginn der Arbeiten entlang der B1 erfolgen. Die Verlegung des Glasfaserkabels erfolgt zwar im Gehsteig, doch durch notwendige Grabungen sind Einfahrten kurzfristig behindert und auch Abzweigungen in die Siedlungen betroffen.

Im zweiten Schritt erfolgt dann die „Ausrollung“ in die Siedlungen. **Sobald wir hier exakte Zeitpläne von A1 erhalten, werden wir Sie natürlich auch umgehend informieren.**



Bgm. Ing. Cech, Amtsleiter Dr. Fronz, Bauamtsleiter Ing. Friedmann und Vbgm. Gruber bei der Begehung zur Verlegung der Glasfaserkabel durch A1 in den Gehsteig entlang der B1

Mein Ziel – und das ist A1 auch ganz klar, ist auf jeden Fall eine schnellstmögliche Ausrollung auf das gesamte Gemeindegebiet und damit Versorgung aller Haushalte und Firmen, die daran Interesse haben.

Wir werden alle Arbeitsschritte sehr eng mit A1 und allen betroffenen Anrainer/-innen abstimmen, um alle Informationen zu teilen und Beeinträchtigungen zu minimieren.

Gablitz wird zur „Breitband-Gemeinde“, das wird für viele Gablitzerinnen und Gablitzer Vorteile bringen und einen langjährigen Wunsch erfüllen. Wieder ein zukunftsweisender Schritt für unsere Gemeinde!

Ihr Bürgermeister,
Michael W. Cech

Stellenangebot: Kassenkräfte für Freibad

Die Marktgemeinde Gablitz betreibt ein schönes Freibad und sucht Kassenkräfte für die Sommermonate Juli und August 2016 mit einem Mindestalter von 16 Jahren.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an:
dworschak@gablitz.gv.at (Tel.: 02231/63466 DW 111) oder per Post an **Marktgemeinde Gablitz, z.Hd. Herrn Dworschak, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz.**



Generationenwechsel bei der Gablitzer Feuerwehr

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz am 05. Jänner 2016 im Gablitzerhof brachte FF-Kommandant Christian Fischer einen beeindruckenden Arbeitsbericht der vergangenen fünf Jahre.

Innerhalb dieser Zeit wurde unter anderem nicht nur die Homepage modernisiert, sondern auch ein Bezirksfeuerwehrwettbewerb sowie ein Blaulichttag abgehalten und ein der Feuerwehr zugehöriges Gebäude saniert.

Die sicher größte Leistung ist jedoch die Zukunftsarbeit unserer Wehr, nämlich die Nachwuchssicherung durch die höchst aktive Feuerwehrjugend.

Besonders beeindruckt mich, dass bei jeder Mitgliederversammlung neue Feuerwehrfrauen und –männer aufgenommen und Beförderungen ausgesprochen werden. Die Zukunft unserer Wehr ist damit langfristig gesichert.

Danke an Christian Fischer und seine Mannschaft, dass ihr unsere Feuerwehr Gablitz in den vergangenen Jahren mit Umsicht und Blick auf die Zukunft geleitet habt.

438 Einsatzstunden

Die Freiwillige Feuerwehr Gablitz zählt derzeit insgesamt 68 Mitglieder (50 Aktive, 9 Reserve, 9 Jugend).

Im vergangenen Jahr standen die Mit-



*Weiter gemeinsam für die Gablitzer Feuerwehr - Hand d'rauf !
Bgm. Michael Cech mit Kommandant a.D. Christian Fischer und NEO-Kommandant OBI Franz ENDLER*

glieder der FF Gablitz bei 80 Einsätzen (4 Brandeinsätze, 3 Brandschutzwachen, 73 technische Einsätze), also insgesamt 438 Stunden im Einsatz.

Anlässlich der Kommandanten-Neuwahl habe ich den Florianis großen Dank ausgesprochen, denn es geht bei der Feuerwehr vor allem um Verlässlichkeit – und diese ist durch die Freiwillige Feuerwehr absolut garantiert, ob bei Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen oder technischen Einsätzen.

Nachdem sich Christian Fischer der Wahl zum Kommandanten nicht mehr zur Verfügung stellte, **wurde Franz Endler zum neuen Kommandanten der FF Gablitz gewählt. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde Michael Pejic gewählt. Zum neuen Verwalter wurde Marcus Honkisz ernannt.**

Ich wünsche dem neuen Kommando alles Gute und eine erfolgreiche, vor allem unfallfreie Arbeit. Und ich kann mein Versprechen hier nur nochmals wiederholen, die Freiwillige Feuerwehr Gablitz weiter mit aller Kraft zu unterstützen.

Bürgermeister
Michael W. Cech



Gablitz ist sicher - Gablitz bleibt sicher !

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Sicherheit ist die oberste Devise in einer Gemeinde, ohne Sicherheit keine Lebensqualität. Durch aktuelle Vorkommnisse in Schwimmbädern, den skandalösen Belästigungen (nicht nur) in Köln ist das Sicherheitsgefühl auch zahlreicher Gablitzer/-innen betroffen. Ich führe zahlreiche Gespräche und kann Ihnen nur versichern, ich nehme alle Bedenken ernst und werde alles dafür tun, dass die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl in Gablitz weiter aufrecht bleiben.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Viele Unternehmen (auch mein Arbeitgeber) bieten für Mitarbeiterinnen Selbstverteidigungskurse an. Ich denke, es gibt Sicherheit wenn man/frau weiß, wie im Falle eines Angriffes am besten zu reagieren ist.

Aus diesem Grund werden wir als Marktgemeinde Gablitz in Kooperation mit der Raiffeisenbank Wienerwald Selbstverteidigungskurse anbieten. Genaue Termine werden wir in Kürze auf der Homepage der Gemeinde und über unsere Straßen-Werbetafeln veröffentlichen.

Wir wollen alles dafür tun, dass SIE sich sicher fühlen!

Offene Augen für Gablitz

Initiative „Offene Augen für Gablitz“



Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech

Meine Aktion „Offene Augen für Gablitz“ läuft seit 5 Jahren sehr erfolgreich.

Ziel war und ist, Ihre „offenen Augen“ für die Verbesserung von Mißständen in unserer Gemeinde zu nützen.

Viele Kleinigkeiten konnten wir so sehr rasch beheben, vom fehlenden Verkehrsspiegel bis zum klappernden Kanaldeckel.

Nützen wir aber unsere „offenen Augen“ aber auch – und vor allem – für unsere Sicherheit. Sehr häufig tauschen sich auch Gablitzer/-innen in den letzten Wochen, vor allem über Facebook, darüber aus, was sie verdächtiges gesehen hätten.

Eine Meldung an die Polizei erfolgte aber kaum. Meine dringende Bitte, halten Sie die Augen offen, schauen sie auf Ihre Umgebung und Ihre Nachbarn. Verständigen sie die Polizei, wenn Sie verdächtige Beobachtungen machen. Vor allem, wenn Personen offenbar Häuser beobachten, wenn Kinder von Fremden angesprochen werden, etc.

Es besteht kein Grund paranoid zu werden, aber gesunde Vorsicht und ein Auge auf die Umgebung kann helfen Straftaten zu vermeiden!

Sicherheit im Schwimmbad für die kommende Badesaison

Nach Vorkommnissen in Hallenbädern ist auch die Sorge von Gablitzer Eltern vor dem Sommer vorhanden.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir im Vorfeld festlegen, wie wir mit einer größeren Anzahl von Männern im Bad (unabhängig von deren Herkunft) umgehen. Klar und mit dem Verein menschenleben vereinbart ist, dass – wenn überhaupt ein Badbesuch – nur nur in Begleitung erfolgt. Und wir werden auch sicherstellen, dass im Gablitzer Freibad als kleinem „Familienbad“ das Besucherverhältnis entsprechend aufrecht bleibt. Im Vorfeld werden wir hier ganz klar Regeln kommunizieren und

klar ist auch, wer gegen Badregeln verstößt fliegt – unabhängig von Alter oder Nationalität – aus dem Gablitzer Bad. Badverweise gab es auch bisher schon.

Sicherheitsgespräch

Schon bisher habe ich mich sehr intensiv mit der Gablitzer Polizeiinspektion abgestimmt und diese Abstimmung werde ich noch weiter intensivieren. Es ist ganz wichtig, dass wir immer auf gleichem Wissensstand sind und uns austauschen; sowohl über Gerüchte, vor allem aber über Fakten.

Aus diesem Grund werde ich diese Sicherheitsgespräche in kürzeren Abständen führen. **Die aktuelle Sicherheitsstatistik beweist, wir leben in einer sicheren Gemeinde.** Die Nähe zur Großstadt Wien zeigt aber auch, Kriminalität ist mobil und es bedarf Anstrengungen unsere hohe Sicherheit aufrecht zu erhalten.

Polizei vor Ort!

Besonders in der heutigen Lage zeigt sich, wie wichtig der Einsatz um den Erhalt unserer Polizei ist. Und mein Signal an das Innenministerium und die Landespolizeidirektion ist klar und unmissverständlich. Wer beim aktuellen Sicherheitsbedarf Polizeiposten sperrt ist auf dem komplett falschen Dampfer und hat nichts verstanden. Ich poche weiter auf alle Zusagen, die man mir gegeben hat. Unsere Polizei im Ort ist wichtig und wird immer wichtiger!

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen – Gablitz ist sicher und Gablitz soll sicher bleiben. Jeder von uns kann etwas dazu beitragen.

Wenn immer Sie Fragen, Sorgen oder Anregungen haben, ich bin immer für Sie erreichbar.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.

Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach

Tel.: 01/979 23 00

e-mail: der.graf@aon.at

NEU: Zu- u. Umbauten, Althaussanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt

wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo




Welche rechtliche Basis hat SILC?

SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuwirken, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

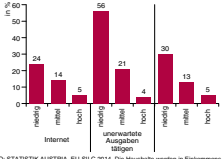
Was passiert mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell beantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wer in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Aktuelle Ergebnisse

21% der Personen mit mittlerem Haushaltseinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete Ausgaben zu tätigen. 30% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen sind von starker Wohnkostenbelastung betroffen.



© STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2014. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 40% des durchschnittlichen Medianeinkommens - äquivalent 2014 unter 13.520 Euro im Jahr), mittel (13.520 bis 41.778 Euro) und hoch (41.778 Euro und mehr).

Sagen Sie uns, wie es Ihnen geht.

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.



Internet: www.statistik.at

Wir sind für Sie erreichbar unter:

STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13
1110 Wien
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Herausgeber
STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien



Veranstaltungen im Überblick

März 2016

09.03.	SENIORENBUND GABLITZ - Tagesausflug zur „Gläsernen Burg“ - Glasgalerie in Weigelsdorf	P & R Parkplatz 13.00 Uhr
10.,17., 24.,31.03. 11.-13.03.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
	BIKE FRANZ - HAUSMESSE Präsentation, Verkauf der Fahrradmodelle 2015, www.bikefranz.at	Glashalle 10.00 -19.00 Uhr
12.03.	„OMA MACHT FAXEN“ Kindertheater Pipifax - ab 3 Jahren	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
13.03.	FAMILIENMESSE	Pfarrkirche 09.30 Uhr
18.03.	„RÜCKBLENDEND“ mit den Geschwistern RaDeschnig Die besten Lieder und Geschichten seit damals	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
20.03.	PALMSONNTAG - PALMWEIHE anschließend Prozession zur Pfarrkirche mit Messe	Klosterhof St. Barbara 09.00 Uhr
21.03.	SENIORENTREFF Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
24.03.	GRÜNDONNERSTAG - MESSE zum Gedenken an das letzte Abendmahl	Pfarrkirche 19.00 Uhr
25.03.	KARFREITAG - MESSE zum Gedenken an Christi Leiden und Sterben	Pfarrkirche 19.00 Uhr
	KREUZWEGANDACHT	15.00 Uhr
25.03.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
26.03.	KARSAMSTAG - OSTERNACHTFEIER anschließend Osteragape im Pfarrheim	Pfarrkirche 20.00 Uhr
27.03.	OSTERSONNTAG - OSTERFEST-GOTTESDIENSTE	Hannbaumkirche 8 Uhr Pfarrkirche 09.30 Uhr
27.03.	„OSTEREIER-SUCHEN“ bei der Laabacher Schenke Veranstalter: SPÖ Gablitz	Wiese/Laabacher Schenke 11.00 Uhr

April 2016

01.04.	BENEFIZ für Entwicklungsprojekt „Kampf gg. Hunger&Elend i.d. D.R. Kongo“ von Pfarrer Laurent	Pfarrheim 19.00 Uhr
02.04.	1. REPARATUR-CAFÉ - Reparieren lassen oder Infos über eigenes Reparieren alter Dinge einholen	Glashalle 09.00 - 13.00 Uhr
02.04.	ALM - FRÜHLINGSFEST mit Freibier Die Wirt'sleute der Hochram freuen sich auf Ihren Besuch ! www.hochramalpe.at	Hochramalpe 16.00 Uhr

April 2016 - Fortsetzung

02.04.	„DIE OMAMA IM APFELBAUM“ Kindertheater Schneck + Co	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
03.04.	FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2A	Pfarrkirche 09.30 Uhr
03.04.	„UNTER UMSTÄNDEN“ mit SIGRID SPÖRK erstes Solo-Kabarett	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
03.04.	FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2A	Pfarrkirche 09.30 Uhr
05.04.	SENIORENBUND-AUSFLUG zur „Welt des Eisens“ in Ybbsitz, Sonntagberg, Straußenhof Winklarn	P& R Parkplatz 07.00 Uhr
06.04.	Einführung in den BUDDHISMUS + MEDITATION Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
07.,14., 21.,28.04.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
07.04.	Vortrag: „BANK für GEMEINWOHL“ Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrheim 19.30 Uhr
09.-10.04.	PFARRFLOHMARKT Informationen bei Hr. Simon Dörflinger: 0680 /202 67 60	Glashalle 09.00 Uhr
09.04.	FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2B	Pfarrkirche 09.30 Uhr
09.04.	CD-Präsentation „DIE FEIGEN KNECHTE“ Die Mittelalterfolkband bringt Eigenkompositionen	Brauerei, Hauptstr. 14 17.00 Uhr
10.04.	FAMILIENMESSE	Pfarrkirche 09.30 Uhr
10.04.	„GESCHEIT GESCHEITERT“ Kabarett Brennesseln	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
14.04.	POLITISCHER STAMMTISCH mit Bürgermeister und Gemeindevertretern	Gablitzerhof 19.00 Uhr
16.04.	INFORMATIONSNACHMITTAG des Siedlervereins Vorträge über Natur und Familie	Pfarrheim 14.30 Uhr
16.,17. 24.04.	SOMMERFRISCHE GABLITZ - www.gablitz-museum.at Lesungen und Gedichte von Trude Marzik	Heimatismuseum 16.00 Uhr
17.04.	CHARITY FLOHMARKT Veranstalter: Verein „Die Vorstadtherzen“	Glashalle 08.00 Uhr
18.04.	SENIORENTREFF Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
20.04.	Einführung in den BUDDHISMUS + MEDITATION Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
22.04.	„FISCH GRETE und das KAMMERL DES SCHRECKENS“ Soloprogramm mit Marion Petric	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
23.04.	FRÜHJAHRSKONZERT Veranstalter: 1. Gablitzer Musikverein d'Wienerwalder	Pfarrheim 18.00 Uhr
29.,30.04., 01.,04.05.	„DAS GESPENST VON CANTERVILLE“ Gablitzer Jugendtheatergruppe	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
29.04.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
30.04.	MAIBAUM AUFSTELLEN durch Feuerwehr Gablitz für Imbiss und musikalische Umrahmung ist gesorgt	vor dem FF-Haus 19.00 Uhr

Veranstaltungen Fortsetzung

Mai 2016

04.05.	Einführung in den BUDDHISMUS + MEDITATION Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
05.,12., 19.,26.05.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
07.-08.05.	EISENBAHN-AUSSTELLUNG „160er N-Spur“ Veranstalter: Wolfgang Kahofer - kommen Sie vorbei!	Glashalle 10.00 - 19.00 Uhr



Gerhard Lang,
Roswitha May

Gast:
Rudolf Christoph am Bass

Benefizkonzert für das Entwicklungsprojekt
„Kampf gegen Hunger und Elend in der D.R. Kongo“

Wir laden Sie sehr herzlich am

Fr., 1. April 2016

19:00 Uhr

Unser köstliches
Buffet erwartet
Sie wieder!

in das **Pfarrheim Gablitz** ein.

Folk und Country Songs, eigene Lieder
und ein 50-er Jahre-Special erwarten Sie!

Wir freuen uns über ihren Besuch!
Pfarrer Laurent, Thilde u- Willi Slama



VORSTADT
Herzen

EINLADUNG
ZUM KARITATIVEN
FLOHMARKT

WANN?
Sonntag, 17. April 2016,
8 bis 15 Uhr
Aufbau-Stände ab 6.30 Uhr

WO?
Glashalle Gablitz,
Unzerstraße 89, 3003 Gablitz

WARUM?
Unser Verein unterstützt allein erziehende Eltern, kranke Kinder und
Personen mit schweren Schicksalsschlägen aus der Region.
Besucht unseren Kulinarik-Stand (Speis & Trank),
wir freuen uns!

Standanmeldungen bitte bis 7. April 2016 an vorstadtherzen@gmx.at
Standgebühr à € 15,-/Stand (max. 2 m Breite)

Musikproduzent Georg Ragyoczy und Braumeister
Markus Führer laden ein zur
**CD-Präsentation „Die feigen Knechte –
Das Schaf im Schankraum“**

Mittelalterfolk vom Feinsten

**Samstag, 09.04.2016, 17.00 Uhr,
Gablitzer Privatbrauerei, Hauptstraße 14**

Passend zur Mittelaltermusik gibt es das Keltenbier „CORMA“.

Eintritt frei !

Dank an die Raiffeisenbank Gablitz & Markus Führer für die freundliche Unterstützung !



VORANKÜNDIGUNG

DIE GABLITZER THEATERGRUPPE
spielt zum zehnjährigen Jubiläum der
Jugendgruppe im Theater 82er Haus



DAS GESPENST VON CANTERVILLE
von Oscar Wilde, adaptierte Version von Thomas Birkmeier

Regie:
Andreas Bartel
Bernhard Braher
Regieassistent:
Wolfgang Maurer
Souffleuse:
Monika Groer-Wolf

Es spielen:
Georg Kotek, Nikolaus Bichler,
Dieter Proksch, Erika Flament,
Sandra Bichler, Jutta Heissig,
Caroline Lächli, Mattea Dellinger,
Sofie Ure und Lukas Rein

PREMIERE 29.4.2016, 19:30 Uhr
weitere Termine: 30.4., 19:30 Uhr
1.5., 18:00 Uhr
4.5., 19:30 Uhr
5.5., 18:00 Uhr

Kartenreservierung:
www.theater82erhaus.at/spielplan

GABLITZER THEATERGRUPPE, GEGRÜNDET 1981 ALS THEATERGRUPPE PETER PILAT
www.gablitzrtheatergruppe.at  ZVR-Zahl: 034918499

MAIBAUM aufstellen

für den Bürgermeister
und den Feuerwehr-
kommandanten



Samstag, 30. April 2016
19.00 Uhr

vor dem Feuerwehrhaus in Gablitz



modern - schlagkräftig - professionell

Musikalische Umrahmung:

1. Gablitzer Musikverein D`Wienerwalder
Für das leibliche Wohl wird gesorgt

VORANKÜNDIGUNG

1. GABLITZER

SOMMER MUSIK CAMP

Spiel, Spaß, Musikunterricht und
gemeinsames Musizieren für
Kinder und Jugendliche
(Vorkenntnisse mind. 1 Jahr
Instrumentalunterricht)

11.-15. Juli 2016

Informationen ab April unter
www.mv-gablitz.at

veranstaltet und organisiert vom
1. Gablitzer Musikverein
„d'Wienerwalder“

Neues vom Schüler/-innenparlament

Wie schon in der Woche zuvor besuchte Bürgermeister Michael Cech am 20. Jänner wieder die Gablitzer Volksschule, um mit der Klasse 3A unter Volksschullehrerin Tanja Frischmann das „Gablitzer Schüler/-innen-Parlament“ durchzuführen.

Gemeinsam mit Projektleiter Mag. Mustafa Aksit wurden wieder die politischen Entscheidungsabläufe in Bund, Land und Gemeinde besprochen und die Schülerinnen und Schüler hatten viele knifflige Fragen vorbereitet.

Vor allem der Arbeitsalltag eines Bürgermeisters interessierte die Kinder und auch, um welche Fragen und Probleme sich das Gemeindeoberhaupt am häufigsten kümmern muss.

Gemeinsam geschätzt wurde wie hoch das Gemeindebudget ist und wie viel Projekte, wie die Sanierung des Schulvorplatzes oder die Sanierung des Kindergartens kosten könnte.

Einige gute Tipps konnte Bürgermeister Cech auch mit nach Hause nehmen, ob sich die Idee einer Schülerin („ein Gratis-Handy für jedes Kind, damit könnten Sie



VOL Tanja Frischmann, Bgm. Michael W. Cech mit den Kindern der Klasse 3A

sich beliebt machen“) umsetzen lässt, steht aber auf einem anderen Blatt. Auf jeden Fall wurde eine Stunde lang viel geplaudert und gelacht.

Bgm. Michael Cech: „Auch dieses Jahr hat sich wieder gezeigt, das Schüler/-innen-Parlament macht Spaß und auch Sinn. Die Kinder lernen viel über politische Prozesse, können mitreden und sich einbringen.“

Ich freue mich schon auf die nächste Gemeinderatssitzung am 17. März 2016, wo die Kinder wieder ihre Projektideen präsentieren und uns als Gemeinderat wieder Hausaufgaben geben werden.“

Musikunterricht - Klarinette/Saxofon/Keyboards von Klassik bis Pop - Musikpädagoge mit über 20 Jahre Erfahrung! **Tel. 0681 / 81584103**

Suche ca. 25 m² großen Raum als Lager für meine Bilder in Gablitz/Purkersdorf
Herr Geyer - Tel.: 0664 / 426 80 10



Präsentieren Sie sich professionell im Web und spiegeln Ihr digitaler Auftritt in unserer „Online-Welt“ Ihr Image wieder?

Websites - Onlineshops - Blogs - Apps

beraten, planen, designen, programmieren, analysieren, optimieren

- ✓ moderne und zukunftsichere Technologien
- ✓ OpenSource, individuell anpassungsfähig
- ✓ bedienungsfreundlich und benutzergerecht



 **Marcus Honkisz**  **0660/5727073**  **office@weblabel.at**  **www.weblabel.at**

Zwei Gablitzer Sportler gewannen die Jiu Jitsu-Weltmeisterschaft in Bangkok

Einleitend muss vorausgeschickt werden, dass es die erfolgreichste Jiu Jitsu Weltmeisterschaft für den internationalen Jiu Jitsu Verband JJIF und auch für den Jiu Jitsu Verband Österreich / JJVÖ war.

Es waren nach Thailand / Bangkok an dem Wochenende vom 21.-23. November 2015 nicht weniger als 54 Nationen angereist. Nach drei Wettkampftagen stand ein noch nie dagewesenes Endergebnis für den Österreichischen Verband fest. **Mit vier Goldmedaillen sowie zwei Bronzemedaillen gewann das Österreichische Team klar und unangefochten die Duo-Wertung.**

In der Wertung aller Nationen belegte Österreich den hervorragenden dritten Platz im Medaillenspiegel. Dies wurde aber auch auf die Bronzemedaille im Fighting System durch die Salzburgerin Bianca Feichtlbauer anteilig ermöglicht.

Noch nie in der WM Geschichte ist es einer einzigen Nation gelungen, alle drei Klassen in Duo-System auf einem Schlag zu gewinnen. Bis auf dieses vergangene Wochenende! Österreich schrieb nicht nur nationale, sondern auch internationale Jiu Jitsu Verbandsgeschichte.

Zu den Ergebnissen des Vereins Jiu Jitsu Goshindo Pressbaum:

- 1) Doppelgold für Mirnesa & Mirneta BECIROVIC
- 2) **Gold und Bronze für das Duo Men Team Nikolaus BICHLER & Sebastian VOSTA**
Die Vize-Weltmeister und EC-Sieger aus 2014 tauschten nun endlich Silber gegen das so hochbegehrte Gold ein. Hinter den beiden blieben auch die aktuellen Europameister aus NED auf der Strecke. Am Folgetag mussten die beiden noch in der Duo-Show auf die Matte und sicherten sich die Bronze Medaille.
- 3) Gold für das Duo Mix Team Philippe BLEYER & Andrea GRUBER
- 4) Platz 5 für das Duo Mix Team Jaqueline HORAK & Daniel REJZEK



Unsere Gablitzer WELTMEISTER - Sebastian VOSTA und Nikolaus BICHLER - wir sind sehr stolz auf die beiden !

Fazit des Nationaltrainers im Duo/JJVÖ Herrn Robert Horak:

Es war einfach nur ein Traum, der nur langsam in unsere Köpfe eindrang und sich als real darstellte. Es muss hier eingehend erwähnt werden, dass uns das Glück auch hold war. Es kann sehr schnell durch einen kleinen Fehler jeglicher Traum von einer Medaille in weite Ferne gerückt werden. Hatten wir alles schon erlebt. Tränen der Enttäuschung und der Freude liegen nahe beieinander.

Wenn mich einer gefragt hätte, ob ein derartiges Ergebnis zu erwarten war, hatte ich ihn für verrückt gehalten. Man muss aber auch so realistisch sein und erkennen, dass sich ein solcher Erfolg vermutlich nicht wiederholen lässt. Doch jetzt muss man ihn genießen.



IHRE IMMOBILIE IN SICHEREN HÄNDEN

Besitz und Bewirtschaftung einer Liegenschaft ist ein umfangreiches Betätigungsfeld.

Diese anspruchsvollen Aufgaben übernehmen wir gerne für die Eigentümergemeinschaft und bringen dazu kaufmännisches, technisches und rechtliches Know-how, soziale Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen ein. Wir finden auch für nicht alltägliche Anforderungen eine Lösung und stellen uns jeder Herausforderung. Umsichtig und vorausschauend versuchen wir, der Tatsache Rechnung zu tragen, dass ein gutes Management den Wert einer Immobilie wesentlich mit trägt.



NICOLETTE BRÜNDL
Geschäftsführung



INGRID BRÜNDL
Geschäftsführung

IVB Immobilienverwaltung Bründl GmbH

Leyserstraße 1/8 · A – 1140 Wien

Telefon: +43 (0) 1 / 890 48 40 · Fax: +43 (0) 1/890 48 40 15
verwaltung@iv-bruendl.at · www.iv-bruendl.at



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat;
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



1986 / 2016

30 Jahre nach Tschernobyl!

Die Situation in den verstrahlten Gebieten hat sich kaum verändert!

„Sperrzone-
Zutritt verboten!“

Zeichnung,
von Alina, 14,
aus Gomel



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.— geleistet werden.

Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Informationen: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)

oder 0676 96 04 275

www.belarus-kinder.net (FAQ 2016) oder info@belarus-kinder.net

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2016

Termine: Sa., 25.6. – So., 17.7.
2016 Sa., 16.7. – So., 7.8.
Sa., 6.8. – So., 28.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten
Erholung für
Körper und Seele der Kinder

Maria Hetzer

St. Pölten, Ende 2015/ Anfang 2016

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat;
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



ANMELDUNG

für die Aufnahme
von belarussischen Kindern
im SOMMER 2016



Termine:

- o) Sa., 25.6. – So., 17.7. – Anmeldung bis spätestens Mitte April
- o) Sa., 16.7. – So., 7.8. – Anmeldung bis spätestens Ende April
- o) Sa., 6.8. – So., 28.8. – Anmeldung bis spätestens 10. Mai

(Die Reihung erfolgt nach der Anmeldung)

Anmeldeschluss für den letzten Termin: 10. Mai 2016

(neues) GASTKIND:

o) 1 Kind: o) männlich o) weiblich o) egal
o) 2 Kinder: o) männlich o) weiblich o) egal

Bevorzugtes Alter (10 – 14 Jahre):

Österreichische Familie, die das Kind/ die Kinder aufnehmen wird:

Vor- und Zunamen der (Groß)Eltern:

Adresse:

Tel.:

e-mail:

Kostenbeitrag:

Bei der ersten Einladung soll pro Kind ein Kostenbeitrag (v.a. für den Transport) in der Höhe von 130.— Euro erbracht werden.

o) Ja, es wird uns möglich sein, einen Betrag in der Höhe von € pro Kind zu überweisen.
o) Nein, es wird uns NICHT möglich sein, einen Betrag zu überweisen.

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekendarlehenbank AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Neuer Kapellmeister des 1. Gablitzer Musikvereins DI Joachim LUITZ

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer!

Meine Ernennung zum Kapellmeister des 1. Gablitzer Musikvereins d'Wienerwalder" im November letzten Jahres möchte ich zum Anlass nehmen, um mich vorzustellen.

Ich bin gebürtiger Gablitzer, Jahrgang 1967, und entstamme einer Musikerfamilie: Großvater Kapellmeister, Vater Solocellist des NÖ Tonkünstlerorchesters. Somit umgibt mich Musik seit meiner frühesten Kindheit.

Meine musikalische Ausbildung am Violoncello erhielt ich zunächst von meinem Vater und dann auf der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Ich spielte in verschiedenen Jugendensembles und -orchestern. Es folgten Teilnahmen an Wettbewerben sowie Uraufführungen von Werken zeitgenössischer Komponisten.

Während meiner Ausbildung an der HTL blieb mit 41 Wochenstunden nicht genug Zeit zum regelmäßigen Musizieren. Zum Ausgleich zur „trockenen Materie“ der technischen Chemie beschäftigte ich mich mit Harmonielehre und Komposition und lernte autodidaktisch das

Klavierspiel. Während des Studiums spielte ich „Irish Folk“ und organisierte Konzerte mit verschiedenen Formationen.

Nach erfolgreichem Abschluss meines Studiums machte ich mich selbstständig und bin seither in der Unternehmensberatung tätig mit dem Schwerpunkt auf betrieblichen IT-Lösungen.

Mein musikalischer Akzent der letzten 10 Jahre waren eigene Kompositionen. In Zusammenarbeit mit dem Dichter Bernhard Schaffer entstanden 2 Liedzyklen mit über 40 Liedern.

Bei einem Gespräch mit Bgm. Michael Cech vor über einem Jahr regte dieser an, dass ich die musikalische Leitung des Musikvereins übernehmen sollte. Meine Verbundenheit mit dem 1. Gablitzer Musikverein reicht bis in meine früheste Kindheit zurück, da mein Großvater, Josef Luitz sen., dem Verein bis zu seinem Tod als Kapellmeister vorstand. Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich überhaupt geeignet bin, den 1. Gablitzer Musikverein zu leiten, da ich keinerlei Erfahrung mit Blasmusik hatte.

Schließlich bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich dieses Experiment wagen möchte, und werde alles in meiner Macht stehende tun, um den 1. Gab-



litzer Musikverein für das bevorstehende 100jährige Jubiläum wieder fit zu machen.

Meine Ziele für die nächsten Jahre sind:

- Jugendarbeit um einen kontinuierlichen Nachwuchs für die Kapelle zu sichern;
- Hebung des Qualitätsniveaus und Vergrößerung des Ensembles;
- Vorbereitung auf das 100jährige Jubiläum im Jahr 2018 und
- Planung einer Tournee ins Ausland im Jahr 2020.

In diesem Sinne möchte ich alle Gablitzerinnen und Gablitzer bitten, unseren Musikverein zu unterstützen – aktiv als Musiker/-innen oder passiv als Unterstützer/-innen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

DI Joachim Luitz

0699-17090999 oder office@luitz.com

Gesangstalentwettbewerb 50+

Der Gablitzer Musiker und Produzent Georg Ragyoczy startet gemeinsam mit dem Gablitzer Apotheker Mag.pharm.Dr. Reza Kamyar (Apotheke Waldstern) ein neues Förderprojekt – den „Gesangstalentwettbewerb 50+“.

Bewerbung mit kurzem musikalischen Lebenslauf, Foto und, wenn vorhanden, Hörprobe, ab sofort per Mail an gr@tplus.at.

Einsendeschluss ist 31.03.2016

Georg Ragyoczy: „Es haben sich zum CD-Förderprojekt 2016 derart viele Bewerber/-innen über 50 gemeldet, dass ich mich entschlossen habe, speziell für diese Altersgruppe – ich gehöre ja auch schon einige Jährchen dazu – einen eige-

nen Wettbewerb zu machen. Der/die Gewinnerin erhält die Aufnahme eines Musiktittels nach Wahl auf CD bei mir im Studio.

Das CD-Förderprojekt im größeren Stil möchte ich bei der Jugend belassen.

Mein besonderer Dank gilt Apotheker Mag. Dr. Reza Kamyar, der das Projekt sponsert.“



© Foto: Gerhard Glazmaier

CD-Präsentation „Variationen zwischen Himmel und Erde“ von Tom Vasicek

Inspiziert von den Variationen der „deutschen Messe“ des Franz Schubert und J. Ph. Neumann schuf der Gablitzer und einst tschechische Rock'n Roller Tom Vasicek eine völlig neue Art dieser klassischen Messe.

Mit seinen Variationen zur deutschen Messe begeisterte er Ende Mai 2015 die Zuhörer im Stephansdom bei der langen Nacht der Kirchen.

Beteiligt waren die acht Kinder des Chores seiner Tochter Caroline Vasicek, der Chor des Polgargymnasiums und des Klagenfurter Bachmannngymnasiums, Musicalstars Boris Pfeifer und Reinwald Kranner sowie die Sängerinnen Magdalena Fibich und Gabriele Rösler.

Die Idee begründete Tom Vasicek: „Es war die erste Messe in deutscher Sprache. Diese Messe soll auch heute alle ansprechen, nicht nur religiöse Menschen.“ Weiters erklärte er: „Mit heutigen Mitteln von Melodik bis hin zum Rhythmus, ist eine neue Variante entstanden“.



Caroline Vasicek's Kinderchor, Chor des Polgargymnasiums und der Chor des Klagenfurter Bachmannngymnasiums

Der Musiker ist weit über die Ortsgrenzen bekannt. Er brachte als Erster Andrew Lloyd Webbers Musical „Joseph“ in der deutschen Sprache auf die Bühne.

Die CD „Variationen zwischen Himmel und Erde über die deutsche Messe von Franz Schubert und Johann Ph. Neumann“ ist im Gemeindeamt Gablitz zu einem Preis von EUR 10,-- erhältlich.

Erwerb einer Badesaisonkarte 2016 für das Gablitzer Schwimmbad!

Auch wenn uns der Winter noch fest im Griff hat, sind die Sonnenstrahlen, die zeitweise zwischen den grauen Wolken hervorblinzeln, mittlerweile recht warm.

Daher wollen wir schon jetzt wieder an die herrlichen Badetage im Sommer erinnern und Sie auf unsere **Badesaisonkarte** für unser attraktives, familienfreundliches Freibad aufmerksam machen.

Sie erhalten diese **ab Anfang Mai 2016** im Gemeindeamt bei Herrn Dworschak oder direkt an der Badkassa. **(Tipp: Geschenksidee)**

cranio sacral moving
Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien
Susanne Rieck
Hamerlinggasse 14
3003 Gablitz
Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5
www.craniosacral-moving.at

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz
Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: maier-elektro@aon.at

Neues aus dem Heimatmuseum

Im Jahr 2015 gab es wieder jede Menge Aktivität! Das Museum war 45x geöffnet, es kamen 333 Besucher/-innen, davon 125 Kinder. Ein ganz besonderes **Highlight** war die gemeinsam mit Mag. Eva Novotny und Carola Kahl organisierte Sonderausstellung **„Kleider machen Leute“!**

Eine **„Entdeckungsreise Museum“** hat die 11jährige Isabella Winkler für Kinder im Museum durchgeführt, in Kooperation mit Franz Starnbergers Traktorfahrten durch den Ort.

Die neue **Webseite des Museums** ist unter www.gablitz-museum.at ins Netz gegangen, **gestaltet und z.T. gesponsert von Marcus Honkisz, www.weblabel.at !**

Sie finden auf der Webseite Termine, unter **„Recherchen“** einige der bisher durchgeführten historischen Recherchen und Ausarbeitungen, eine sehr differenzierte Zeittafel unter **„Chronik“** und unter **„Sonderausstellungen“** Infos über bisherige Sonderausstellungen.

Nun sind wir schon eifrig bei der Vorbereitung der **kommenden Sonderausstellung**

„Sommerfrische Gablitz“

bei der Sie historisch interessante Bilder sehen und das erste Mal Kompositionen von Heinrich Lefnaer hören können (gespielt von Wolfgang Flandorfer)

Die Sonderausstellung „Sommerfrische Gablitz“ wird am

16. April 2016 von 16 - 18h

musikalisch und mit einer Lesung eröffnet.

Weitere Termine: 17.4.2016 von 16-18h bzw. 24.4.2016 von 8-15h u.n.V.

Am 30.1.2015 fanden **Filmaufnahmen im Museum** statt, bei welcher u.a. Zeitzeugen aus 1952 interviewt wurden. Es waren dies **Peter Kraushofer, Alfred Miksch, Paula Schober und Adelheid Viborny.**

Die **Dokumentation der Fahrt der Pummerin im Jahre 1952** (Arbeitstitel: *Pummerin, die Stimme Österreichs*) von St. Florian nach Wien wird am **Ostermontag, den 28. März 2016 um 20.15 in ORF III ausgestrahlt!**



Vorbereitung der Filmaufnahmen im Museum (Foto © Gerhard Glazmaier)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Dr. Renate Grimminger und das Museumsteam.

2 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 2 Buntglas / 2 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 1 Buntglas / 2 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 4 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas / 1 CARITAS
 1 Metall / 1 Buntglas / 2 Weißglas / 1 CARITAS
 4 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas / 1 HUMANA
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 2 Buntglas / 2 Weißglas
 2 CARITAS / 1 HUMANA
 1 CARITAS
 1 CARITAS
 1 CARITAS

Was darf wo eingeworfen werden ?

Metalldosen - Container

Verpackungen aus Metall – z.B. Konservendosen aus Blech, Weißblech, Aludosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Tuben, Verschlüsse aus Metall.

Bunt-/Weißglas - Container

Alle Arten von Verpackungsglas, Behälterglas, Konservenglas, Glasflaschen – getrennt nach Weiß- und Buntglas.

ACHTUNG: Fensterglas und Flachglas gehören in die Restmülltonne, Windschutzscheiben zum Sperrmüll.

In die Altglascontainer bitte KEINE Kapseln, Deckel und Schraubverschlüsse einwerfen. Diese gehören je nach Material in die Dosenbehälter oder in den gelben Sack.

Alttextilien - Container

Saubere, noch tragbare Kleidungsstücke – z.B. Damen-, Herren-, Kinderbekleidung; Tischwäsche, Haushaltswäsche, Unterwäsche, noch tragbare Schuhe.

ACHTUNG: Nur tragbare und saubere Kleidung einwerfen - nicht zerrissen und zerschnitten und auch keine Stofffetzen.

- Hamerlinggasse
- Kupetzstr. 12/Händelgasse
- Hochbuchstr. 6/Himmelreichstraße
- Hochbuchstraße 76
- Hauersteigstr./Eitlergasse
- Graben 2/Linzer Straße
- Höfersbachstraße
- Mitterauen Ost
- Ferdinand-Ebner-Gasse 5
- Berggasse/Himmelreichstraße
- Kochgasse/Paracelsusgasse
- Hauersteigstr. 8 (Kirchenberg)
- Kaufhaus SPAR-Schober
- Josef-Stadlmaier-G. 2/Anton-Hagl-Gasse 27
- Parkplatz „Zum Schreiber“
- Kirchenplatz
- Wirtschaftshof
- Hochbuchstraße 18

Standorte der öffentlichen Sammelinseln



Marktgemeinde
Gablitz

Marktgemeinde Gablitz
„für unsere Umwelt – vielen Dank“

NÖ Homepage für Fundtiere

Jedes Jahr wird eine Vielzahl an Tieren vermisst. Die Besitzer haben nun die Möglichkeit, im Internet nach ihren Lieblingen zu suchen. Es gibt eine neue Fundtier-Homepage des Landes Niederösterreich.

In Kooperation mit den Tierheimen wurde der Internetauftritt vom Land NÖ entwickelt. Auf der Web-Plattform werden die abgegebenen Fundtiere jeweils mit Foto vorgestellt, dazu kommen Informationen, wie typische Merkmale, Fundort und Umstände des Aufgriffs.

Unter <http://www.tiersuche.noeg.at> kann überall und jederzeit die Suche nach dem entlaufenen Tier gestartet werden.

„Bei ausgesetzten Tieren steigt die Chance, durch die Veröffentlichung auf der Homepage die Herkunft des Tieres zu eruieren und den ehemaligen Tierhalter zur Verantwortung zu ziehen“, erklärte Andrea Specht, Präsidentin des NÖ Tierschutzverbandes. In den niederösterreichischen Tierheimen werden jährlich rund 4.000 Tiere von 50 Mitarbeiter/-innen sowie rund 50 ehrenamtlichen Helfern/-innen versorgt.

Startschuss zur Photovoltaikförderung 2016 in NÖ

Viele Menschen sind mittlerweile bereit, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten

Wer seinen Sonnenstrom aus PV-Anlagen zwischen 5 und 200 Kilowattpeak (kWpeak) ins Netz einspeisen möchte, erhält heuer laut Ökostrom-Einspeisetarifverordnung 8,24 Cent pro Kilowattstunde und einen Investitionszuschuss von 40 % der Errichtungskosten, jedoch maximal EUR 375,-- je Kilowattpeak.

Für das Jahr 2016 stehen 8 Millionen Euro an Fördermitteln bereit.

Seit 07. Jänner 2016 können wieder Förderanträge für Photovoltaik-Anlagen mit einer Engpassleistung von über 5 bis 200 kWpeak bei der Ökostrom-Abwicklungsstelle OeMAG eingereicht werden.

Die Antragstellung läuft ausschließlich über das Internet über <http://www.oem-ag.at/>.

„Niederösterreich erzeugt 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien. Es bedarf jedoch weiterer Anstrengungen, um Atomkraft, Öl und Kohle weiter zurückzudrängen“, erklärt Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Für Anlagen, die in die Fassade oder das Dach integriert sind und eine Leistung zwischen 5 und 200 kWpeak erzielen, besteht die Möglichkeit, einen Netzparitätstarif in Höhe von 18 Cent pro kWh zu erhalten. Für die Installation wird in diesem Fall kein Investitionszuschuss gewährt.

Konkrete Beratungsangebote finden Sie unter <http://www.energieberatung-noeg.at/>. Hier erhalten Sie auch umfassende Strom- und Energiespartipps.

Umwelt-News



Sehr geehrte Gablitzer/-innen!

Dem aufmerksamen Leser unseres Amtsblattes wollen wir diese neue Artikelserie widmen. Mein Name ist Harald Freistetter und ich bin als abfallrechtlicher Geschäftsführer für den Bauhof und Wertstoffsammelplatz zuständig.

Eine korrekte Abfalltrennung schont nicht nur unser Gemeindebudget, sondern hilft auch unserer Umwelt.

Heute möchte ich Sie darauf hinweisen, wie Sie unsere Entsorgungsmöglichkeiten optimal nutzen können:

1) Gelber Sack

Mit dem gelben Sack dürfen nur Kunststoffverpackungen zu Hause gesammelt werden. Der gelbe Sack ist kein Transportsack und hat stets zu Hause zu bleiben, weil er nach dem Holsystem von den Haushalten abzuholen ist. Deshalb dürfen gelbe Säcke auch am Wertstoffsammelplatz nicht übernommen werden.

2) Sammelstellen

Wussten Sie, dass es 18 Sammelstellen in Gablitz gibt? (siehe Seite 32) Diese Sammelstellen stehen ausschließlich zur Entsorgung von Metall, Buntglas, Weissglas und Altkleider zur Verfügung. Andere Abfallarten dürfen dort nicht entsorgt werden.

3) Sammelstelle Friedhof

Diese Sammelstelle dient speziell zur Entsorgung von Abfallarten, die am Friedhof anfallen, wie z.B. Bioabfall, Restmüll und Papier. Andere Abfallarten dürfen dort nicht entsorgt werden.

**Sollten Sie dazu Wünsche oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte unter
Tel. 02231/66905**

**UMWELTGERECHTE ABFALLENTSORGUNG
IST UNSER ANLIEGEN.
VIELEN DANK !**

Neue Geschäftsidee in Gablitz

Haben Sie manchmal keine Idee was Sie zu einem Geburtstag oder zu einer Party mitbringen sollen?

Die Gablitzerin Justyna Bak hat seit 28. November 2015 mit ihrem neuen Geschäft in der Linzer Straße 57/3 die Lösung für Sie.

Mit der Übernahme der ehemaligen Trafik Praedel und Umwandlung in einen Party-Shop besteht nun ein breites Angebot an Helium-Ballons für alle Anlässe und witzigen Party-Geschenken.

Von Disney-Figuren über aufblasbare Bierkrüge bis hin zu runden Geburtstags-Jahreszahlen, das Angebot ist wirklich endlos und die Preise wirklich leistbar.

Bei Sekt und Punsch konnten sich die Eröffnungsgäste vom Angebot überzeugen.

Ich wünsche Frau Bak und ihrer Familie viel Erfolg mit dem neuen Geschäft und ich hoffe, dass viele das Angebot nutzen werden um nach dem Passenden zu stöbern.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



GR DI (FH) Thomas Kadlec, GR Ing. Robert Schreiner, GGRin Christine Rieger, GGRin Ingrid Schreiner, Bgm. Ing. Michael W. Cech, Wirtschaftsbund-Obfrau Dr. Nina Ollinger und die neue Geschäftsinhaberin Justyna Bak bei der Geschäftseröffnung am 28. November 2015


www.luftballons-party.at
Ballons-Party-Dekoration-Onlineshop



Justyna Bak
E: office@luftballons-party.at
T: 0664 264 3731
A: Schöffelgasse 2b, 3003 Gablitz

Gewerbeaktivitäten bei Frisör Hair & Flair, Linzer Straße 64

Im März:
Bei jeder Farbe oder Dauerwelle bekommen Sie einen 10 %-Gutschein für eine Buchung bei einem unserer Beautyangebote, entweder Fußpflege bei Isi oder Nageldesign bei Bettina!



KLEINBAGGERARBEITEN
0699 / 103 61 769
bagger.gablitz@gmail.com



Ein Inserat im Gablitzer Amtsblatt erreicht
Gewerbetreibende,
Gemeinden, Ämter und
auch Privatpersonen.

Wir schalten gerne Ihr Inserat !

Nähere Informationen gibt
Ihnen gerne unsere
Redaktion unter
Tel.: 02231/63466 DW 150
bzw. DW 152 oder
ellegast@gablitz.gv.at

Gastwirt der „Laabacher Schenke“ - Karl Schleichl - verstorben

Vor allem den Gablitzern, aber auch vielen Besuchern ist die Laabacher Weinschenke seit vielen Jahren ein Begriff, und auch für mich, 3 Jahre vor der Gründung der Weinschenke geboren, gehört sie beinahe mein ganzes Leben zu Gablitz.

Die Laabacher Weinschenke ist eine Gablitzer Institution, ein Ort zum Austausch und vor allem im Sommer ein Ort der Entspannung.

Aber vor allem die Menschen machen die Seele eines Betriebes, vor allem eines Gastbetriebes, aus. Und Karl Schleichl war so ein besonderer Mensch, der bis fast zuletzt immer vor Ort und in der Mitte des Geschehens war. Immer ein freundliches Wort parat, immer interessiert, was es in der Gemeinde Neues gibt.

Ursprünglich als Landwirt tätig, ab 1962 zusätzlich mit der Holzbringung und Auslieferung und dann ab 1972 mit dem Auf- und Ausbau der Weinschenke beschäftigt, hat sich Karl Schleichl aber auch über viele Jahrzehnte für unsere, für „seine“ Gemeinde engagiert und sein Wissen und seine Erfahrung auch für seiner Standesvertretung weitergegeben.

So war er über 10 Jahre in der Bezirksbauernkammer sehr aktiv und von 1970 bis 1980 Obmann des Gablitzer Bauernbundes.

Als Bürgermeister dieser Gemeinde bin ich natürlich besonders dankbar, dass sich Karl Schleichl über 15 Jahre, genau vom 22. April 1965 bis 10. April 1980 als Mitglied des Gablitzer Gemeinderates eingebracht hat.

Und dabei hat es ihn nie in die erste Reihe gedrängt. Er war in seiner Arbeit immer einer, der sich lieber aus dem Hintergrund eingebracht hatte, der vor allem nie darauf vergessen hat, auf die Herausforderungen der wenigen verbliebenen Gablitzer Landwirte und auch Gastronomen hinzuweisen.

In diesen Jahren seiner politischen Tätigkeit ist ein großer Teil der Gablitzer Infrastruktur geplant und gebaut worden und Gablitz wurde zu dem lebenswerten Ort, als den wir ihn heute kennen.

Im Jänner 2014 durfte ich mich bei Karl Schleichl, seiner Frau Ingeborg und der gesamten Familie für ihren Einsatz für Gablitz bedanken und sie mit der Goldenen Ehrennadel unserer Gemeinde auszeichnen.



Persönlich werde ich Karl Schleichl immer in guter Erinnerung halten und er hinterlässt nicht nur in der Laabacher Weinschenke, sondern auch in unserer Gemeinde eine große Lücke.

Vor allem aber seiner Familie, denen wir jetzt nur mit Zeit und einem offenen Ohr zur Seite stehen können, möchten wir auf diesem Wege nochmals unser herzliches Beileid ausdrücken.

***Wir werden ihn in
dankbarer Erinnerung behalten.***

Bürgermeister
Michael W. Cech

Vorankündigung: „Es wird wieder Blumen in Gablitz zu kaufen geben“

FLORAPASSION

Frau **Maria Kowar**,
Blumengeschäft-Inhaberin
in Pressbaum,
wird **ab März/April 2016**
in der Hauptstraße 19
ein weiteres **Blumengeschäft**
eröffnen.

„Der Frühling kann kommen“

Maria Kowar
Blumen und Geschenke

Hauptstraße 84 Top 1
3021 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mi - Fr 9-13 u. 16-19
Sa, So, Feiertag 10-16

02233/57767-67 Fax-30
0650/3470433
blumen@florapassion.at



florapassion
aus Leidenschaft für Blumen
www.florapassion.at

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert



103. & 101. Geburtstag

Theresia Liebhart und Marie Sic

Marienheim

Die Leiterin der BH Wien-Umgebung - Außenstelle Purkersdorf, Doris Pescher, Vbgm. Franz Gruber, Pater Martin Vock, Pflege- und Heimdienstleiterin Melitta Sattler, Sr. Oberin Jacinta und deren Familien gratulierten herzlich



103. Geburtstag

Erna Imme

Halteräcker-Siedlung

Vbgm. Peter Almesberger, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Tochter Karin Feitzinger gratulierten der topfiten Jubilarin



95. Geburtstag

Hedwig Gabriel

Marienheim

vlnr.: Sr. Oberin Beatrix, Pater Martin Vock, GGR Ing. Marcus Richter, Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber, Familie Gabriel und die Jubilarin Hedwig Gabriel



95. & 90. Geburtstag

Magdalena Denk und Therese Buck

Marienheim

Sr. Oberin Beatrix, Pater Martin Vock, Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber und GGR Ing. Marcus Richter sowie deren Familien gratulierten den Jubilarinnen ganz herzlich



95. Geburtstag

Margarete Hampf

Hochbuch

GGR Ing. Marcus Richter, Bgm. Michael Cech und Vbgm. Franz Gruber stellten sich mit einer Gablitztorte und Blumen bei der Jubilarin ein



liert allen Jubilaren sehr herzlich !



90. Geburtstag

Hermine Raab

Hochbuch

GGR Ing. Marcus Richter, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Familie gratulierten der Jubilarin



90. Geburtstag

Fritz Daber

Hauersteig

GR Winkler, Bgm. Ing. Michael W. Cech und die Töchter Gabriele Ulreich und Nina Renner feierten mit dem rüstigen Jubilar

Blütenpollen - Fluch oder Segen ?

Die milden Temperaturen des noch so jungen Jahres lassen, wie vorangegangenen Medienberichten und Frühwarndiensten zu Folge, die Pollen von Haselnuss und Salweide (Palmkätzchen) bald fliegen.

Viele Menschen leiden an Pollenallergien, die von leichtem Juckreiz in Augen und Nase über Symptome wie bei Schnupfen und Erkältung bis hin zu schwersten asthmatischen Problemen führen können. Dass einem da dann Angst und Bange wird vor der Information, dass der Feind zu blühen beginnt, wundert nicht sonderlich!

Aber wie bei den meisten Dingen hat auch der Blühbeginn der Sträucher wie Haselnuss und Palmkätzchen seine Berechtigung, seine Notwendigkeit und, auch wenn es viele nicht glauben wollen, sein Gutes:

Die Blütenpollen dieser Pflanzen sind die erste Nahrung des Jahres für unsere Honigbienen! Sie fliegen bereits aus, wenn die Tagestemperaturen sich den +12°C nähern, brauchen somit mehr Energie, haben jedoch nach dem Winter kaum mehr Futter im Bienenstock. Das bedeutet, dass sie dringend Nahrung

benötigen, die ihnen nun in Form der Pollen der zu diesem Zeitpunkt einzig blühenden Pflanzen zu Verfügung steht.

Die Biene lebt nach der Natur, die sie umgibt und unterliegt ausschließlich ihren Bedingungen. Oft ist der Start ins neue Bienenjahr zu diesem Zeitpunkt ausschlaggebend für die Existenz eines Bienenvolkes.

Vielleicht gelingt es uns mit diesem Verständnis den lästigen Pollen eine positive Seite abzugewinnen?

Mit naturnahen Mitteln wie dem Honig und Propolis aus der Region können wir unseren Allergien geringere Chancen zu Beschwerden geben. Im Honig haben die Bienen Pollen aus der Gegend verarbeitet, was wiederum beim Genuss von diesem bei uns Menschen eine Immunisierung gegen eben diese Pollen hervorruft. Bei regelmäßiger „Anwendung“ des Honigbrotes kann man sich also durchwegs auf sanftem und gesundem Weg gegen den Angriff der Blütenpollen auf die Schleimhäute rüsten. **Ein paar Tropfen Propolislösung mit seinen zahlreichen Nährstoffen auf's Honigbrot stärkt zusätzlich unser Immunsystem.**



Foto: Honigbiene mit Pollenhöschen beim Pollen sammeln auf einem blühenden Palmkätzchenstrauch

Vielleicht noch ein Wort zur Frühjahrs-/Osterdekoration:

Lassen wir die Palmkatzerl doch den Bienen – die brauchen sie zum Überleben!

Wenn Sie mehr über diese faszinierenden Lebewesen wissen, Bientouren buchen oder den offenen Bienenstock auf der Feihlerhöhe und im Naturpark in Purkersdorf besuchen wollen, dann gibt Ihnen gerne

ihr Imker aus der Region
BENNO KARNER unter
servus@bieno.at oder telefonisch
unter 0664/120 22 30 bzw. auf
meiner Homepage www.bieno.at
nähere Informationen !

Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; **DI, DO 7-8:** Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard

Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. **0676 / 607 15 50**, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnargasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. **Wolfgang**

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte

KRIZ Dr. Hertha



KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR (alle Kassen)**

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)**

Tierarztpraxis Gablitz

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth

Hauptstraße 28; Tel. **02231 / 67570** oder **0680 / 231 20 44**;

www.tierarzt-gablitz.at;

Ord: **MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung**

Ärztezentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde; Tel. **0664 / 889 33 567**; www.augenarzt-gablitz.at

OBeregger Dr. Gabriela

Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. **0664 / 322 0 522**; <http://gabriela-oberegger.at/>

ZIERHOFER Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie; Tel. **02231/65 200**; www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

HOLLINGER Gudrun

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,

PRO MAMI Wienerwald

KRISTAN Monika

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **02231/61186 od. 0664/500 80 38**

E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; Web: www.promami.at



Sprechstunde bei Dr. Brigitte Zierhofer (Dermatologin)

Richtige Hautpflege im Sommer um Hautschäden zu vermeiden!

Um die Haut nach dem Sommer nicht als „Totalbaustelle“ vorzufinden, ist es notwendig, bereits im Frühling die richtigen Pflegeprodukte mit den richtigen Inhaltsstoffen zu verwenden.

Ganz wichtig ist es dabei, in der warmen Jahreszeit auf reichhaltige Cremes vom Typ Wasser-in-Öl zu verzichten. Cremes für trockene oder reife Haut, auch sogenannte „Nachtcremes“ gehören zu diesem Typ. Die Gefahr hierbei ist, dass sich unter solchen Cremes eine Art „Hitzestau“ bildet, was zu Unreinheiten und Rötungen führen kann.

Im Gegensatz dazu sind leichte Tagescremen und Lotionen vom Öl-in-Wasser-Typ zu empfehlen, da sie die Haut zusätzlich kühlen und gleichzeitig Feuchtigkeit spenden. Inhaltsstoffe, die zusätzlich viel Feuchtigkeit spenden, sind Glycerin, Urea oder auch Hyaluronsäure. Ein zusätzlicher Effekt dieser Feuchthaltefaktoren ist eine gewisse Antifaltenwirkung durch den aufpolsternden Effekt, den vor allem die Hyaluronsäure besitzt.

Zusätzlich sollte die Tagescreme im Sommer immer einen Lichtschutz besitzen, da UV Licht der Hauptfaktor der vorzeitigen Hautalterung und der Entstehung von Hautkrebs ist! Man sollte daher unbedingt darauf achten, dass sowohl ein UVA- als auch UVB-Filter enthalten ist.

Vor allem zum Schutz vor Hautalterung sind natürlich auch die Vitamine als Cremeinhaltsstoffe zu nennen.

Einerseits sind Vitamin C und E, deren Wirkung als Radikalfänger gut untersucht sind, als Inhaltsstoffe in Hautpflegeprodukten unumstritten. Dann auch das Vitamin A, das wir Dermatologen als das ideale „Hautvitamin“ ansehen, da es die natürlichen Funktionen der Haut regeneriert und den Kollagenaufbau fördert. Zuletzt ist Vitamin B3 zu nennen, das in jüngerer Zeit als „Anti-Aging-Vitamin“ eingesetzt wird.

Neuere Wirkstoffe gegen Hautalterung sind auch spezielle Pflanzeninhaltsstoffe, die Phytosterole. In Kombination eingesetzt bilden all diese Stoffe eine wirksame Faltenblockade.

Um beginnende oder bereits bestehende Hautschäden auch für den Pa-



tienten sichtbar zu machen, bieten wir mit Hilfe eines neuen Geräts, dem Scin-scope, jedem Patienten eine tiefgehende Hautanalyse an. Mit diesem Gerät sind auch für den Patienten eindrucksvoll seine Hautschäden zu erkennen und es wird mit dem Patienten gemeinsam, ein auf ihn abgestimmtes Pflege- und Hautschutzkonzept erarbeitet!

Denn nur ein richtiges, konsequent durchgeführtes Pflegekonzept hilft weitere Hautschäden zu vermeiden! Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Ordination!

**Zentrum für Hautgesundheit,
Ästhetik und Kosmetik
Dr. Brigitte Zierhofer
Bachgasse 2a, 3003 Gablitz
02231/65200
ordination@drzierhofer.at
www.drzierhofer.at**



3003 GABLITZ, LINZERSTRASSE 80
Tel. 02231-636 65, 638 68 Fax 638 68-16
e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

„rund um g'sund“



Apotheke

Apotheke **WALDSTERN**

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; www.apowaldstern.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIDEN Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; www.trainyourfood.at

Hörchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **0660/13 06 139**; www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine

EIPELDAUER Karin

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; www.sabinebrenn.at
Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin
Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**; www.energiearbeit.cc
Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**
www.praxis-schoenfish.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl. Trainerin)

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; www.brainobic.at

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina

Bachgasse 5/2, Tel. **0664/990 96 05**; christina.huna@gmail.com

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie und Klavierservice

URE Mag. Stefan

Linzer Straße 103, Tel. **0650/90 600 07**; stefanure@icloud.com
Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

KLOSTER ST. BARBARA

(Kurzzeitpflege)

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

HILFSWERK Wiental

VOLKSHILFE NÖ,

Gebietsbüro Purkersdorf

Bachgasse 1-2; Tel. **02231/634 15**; www.st-barbara-gablitz.at;
E-Mail: verwaltung@st-barbara-gablitz.at
Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at
3021 Pressbaum, Hauptstraße 60a, Tel. **02233/544 28**;
www.hilfswerk.at; E-Mail: pflege.wiental@noe.hilfswerk.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, **Info-Hotline: Tel. 0676 / 8676**
E-Mail: purkersdorf@noe-volkshilfe.at

Physiotherapie

HARTL Monika PT

zur Zeit nur Hausbesuche, Tel. **0676/529 14 93**; monika.hartl@mnp.at
www.physioaustria.at; auch in der Praxis Dr. Balas (Bachgasse 2A)

LECHNER Karin PT

MANDL Ursula PT

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; lechner.kk@gmail.com
Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin
Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;

www.psyonline.at/leonore_langner

SCHOBER Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis

ALLES im GLEICHGEWICHT

(Aroma-, Entspannungspraxis)

AMATÉ – Kinesiologie

BUDDHISTISCHE MEDITATION

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at

McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;

www.alles-im-gleichgewicht.at

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;

www.kinesiologie-gablitz.at

DEMEL Gerhard, Hamerlinggasse 87; www.buddha.at/gablitz/



„rund um g'sund“



Alternativ-Heilmethoden

**CRANIO SACRAL Moving u.
Bachblütenberatung
POSTURALE INTEGRATION
SHIATSU u. Klangtherapie**

**SHIATSU u. Klangmassage
SMOVEY-COACH & VERTRIEB**
(selbständige Ringana Partnerin)

Traditionelle Gymnastik

**Gablitzer TURNVEREIN
GYMNASTIKKLUB Gablitz**
Jeden Dienstag

RIECK Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram, Tel. **0699/113 16 583**; www.bertram-schaeffler.at

ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin
Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/192 01 557**; www.zeilhofer.at

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**

LEDERER Martina; Dipl. Shiatsu- u. P.Hess Klangmassagepraktikerin
Tel. **0650/512 70 65**; www.energiebewegen.at; www.ringana.com/153771

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, Edith Leitgeb, Tel. **0664/5683301**

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, gymnastikkklub.gablitz@chello.at

Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden etc.



Apotheken-Nachtdienste März, April 2016

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	01.,10.,19.,28. März	06.,15.,24. April
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	02.,11.,20.,29. März	07.,16.,25. April
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Purkersdorf, Linzer Str. 40	02231/629 00	03.,12.,21.,30. März	08.,17.,26. April
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	04.,13.,22.,31. März	09.,18.,27. April
Apotheke Waldstern, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	05.,14.,23. März	01.,10.,19.,28. April
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	06.,15.,24. März	02.,11.,20.,29. April
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	07.,16.,25. März	03.,12.,21.,30. April
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	08.,17.,26. März	04.,13.,22. April
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	02231/633 68	09.,18.,27. März	05.,14.,23. April

Notrufnummern

Feuerwehr	122	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Polizei	133	Hotline f. vermisste Kinder	116 000
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	Notruf f. Gehörlose (SMS)	0800/133133
ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144	Tierschutz-Helpline	01/4000-8060
Krankentransporte	14 844	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst	141	Stromnetzstörung	0800/500600
Ärztflugambulanz	01/40144-0	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Apothekennotruf	1455	ARBÖ – Pannendienst	123
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Bankomaten-Sperre	0800/2048800



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0
Web:
www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)
Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
zusätzl. DO 17 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:

FR 13 - 17 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:

FR 13 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. Cech

- Vizebürgermeister Franz **Gruber**
 - Vizebürgermeister Peter **Almesberger**
- GGRⁱⁿ Manuela **Dundler-Strasser**
GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**
GGRⁱⁿ Ingrid **Schreiner**
GGR Ing. Marcus **Richter**
GGRⁱⁿ Christine **Rieger**
Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur	0676/7212417
Soziales, Gemeindewohnungen	0664/4052473
Kultur und Bildung	0650/2244877
Naturschutz	0664/5368449
Finanzen	0664/1820983
Straßen, Verkehr	0664/1845125
Generationen, Familien, Wirtschaft	0676/7141613
Umweltgemeinderat	0676/81210802

RECHTSBERATUNG

RA Dr. Günther **Sulan**

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

RAⁱⁿ Dr. Nina **Ollinger**

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

17.03., 07.04., 28.04., 12.05. 2016

17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 19.05. 2016

STEUERBERATUNG

Dkfm. Editha **Freistädter**

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

10.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05. 2016

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3
Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr



josko Fenster & Türen

Firma
Viktor Nemec
Tel: 0676 / 422 59 25
v.nemec@joskopartner.at

**Wartungs- und Reparaturarbeiten von
Sonnenschutz und allen Fenstermarken**



TISCHLEREI KALKBRENNER

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt
Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus,
Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.



**KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG**

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com

Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28



MARKUS CZERNI

- PFLASTERUNGEN • AUSSENANLAGEN
- WEINKELLERBAUTEN • ZAUNANLAGEN
- ERDBEWEGUNGEN • AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02

✉ viktoriaczerni@hotmail.com

Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand

Mag. Verena Pitterle
Rechtsanwältin

Testament – Scheidung – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt
Oborg – Miete – Schenkung – und mehr

Probleme sind individuell.
Warum sollten es die Beratungen
und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/1 3001 Mauerbach	Tel 01 / 979 18 95 Fax 01 / 979 18 95 - 20	Mail office@pitterle-law.at Web www.pitterle-law.at
-----------------------------------	---	--

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK



Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in
Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte
Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELLENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

Serr 1876

GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at

**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**



Immobilienkanzlei

Gauermannngasse 55, 3003 Gablitz
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

www.jaekro.at

02231 / 61 704 Fax - 30

office@jaekro.at



- Haus- und Wohnungsbau
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Gablitz

Wohn(t)raum-Kredit mit Fix-Zinssatz

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren
Haus- oder Wohnungstraum mit
der Raiffeisenbank Wienerwald.



FIX-Zinssatz für 12 Monate. Danach 3 Monats Euribor plus Aufschlag. Variabel oder mit Ober- und Untergrenze. Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater.

* Bei gleichzeitigem Neuabschluss eines Wohnbalkredites und einer Eigenheim- und/oder Wohnungsverversicherung bei der Raiffeisenbank Wienerwald sind drei Monatsprämien GRATIS. Dieses Angebot gilt bis auf Weiteres.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at